



KITA ABC

Kita "St. Martin" Lamerdingen



Inhalt

Abholberechtigung.....	4
Anschrift.....	4
Aufnahme.....	4
Anmeldung.....	5
Aufsichtspflicht.....	5
Bildungsangebote.....	6
Bildungsauftrag BEB.....	6
Bring- und Abholzeiten.....	7
Brotzeit & Brotzeitbox.....	8
Buchungszeiten.....	8
Bücherei.....	9
Bus.....	10
Christliche Angebote.....	10
Datenschutz.....	11
Dokumentation.....	11
Dienstbesprechungen.....	12
Eingewöhnung.....	13
Eingangsbereich.....	13
Elternarbeit.....	14
Elternbeirat.....	14
Elternabende.....	15
Elternbeiträge.....	15
Entschuldigungen/Abwesenheit.....	17
Entwicklungsgespräche.....	17
Erreichbarkeit.....	17
Erste Hilfe.....	18
Ferienregelung.....	19
Fortbildung.....	19
Fotograf.....	19
Garten.....	20
Geburtstag.....	20
Geschwisterermäßigung.....	20
Gesundes Frühstück.....	20
Getränke.....	21

Handynutzung.....	21
Hausschuhe.....	21
Inklusion (I-Gruppen/Individualität).....	22
Information (Elternbriefe, Emails, Wochenpläne, Pinnwand, ...).....	22
Impfung	23
Jahresfeste (Feste im Jahreskreislauf, Christliche Feste).....	24
Kernzeit	24
Kindergartenrucksack.....	24
Kleidung (Hausschuhe, Sonnenschutz/Matsch)	25
Kritik.....	25
Kooperationspartner	25
Kosten	27
Krankheiten	27
Krankmeldung.....	27
Leitbild.....	28
Medikamente.....	29
Mittagessen	29
Mitbringtag.....	29
Morgenkreis.....	29
Namenskennzeichnung.....	30
Nachmittagsbetreuung	30
Notgruppe	30
Öffnungszeiten.....	31
Partizipation	31
Personal / Mitarbeiter.....	31
Praktika / Auszubildende.....	32
Qualitätssicherung	32
Rechtliche Auflagen.....	33
Räumlichkeiten	33
Sprachprojekt DAZ	34
Schulvorbereitung (ab Tag 1)	34
Schulkinder	35
Schließtage	35
Schutzkonzept.....	35
Team	35
Tagesablauf.....	35

Träger	36
Therapeuten	36
Tarifvergütung Mitarbeiter	36
Tür- und Angelgespräche	36
Unfälle	36
Umgebung	37
Umbuchung	37
Verwaltung	37
Vertrag	37
Vorschule.....	38
Verkehrserziehung	38
Versicherungsschutz.....	38
Von – DU oder Sie???	39
Werte	39
XY-Ungeklärt.....	40
Zusammenarbeit	40
Zuschüsse	40

IMPRESSUM

Herausgeber und Verantwortlich für den Inhalt

Kita St. Martin
vertreten durch Einrichtungsleitung Kerstin Jerofke
Bahnhofstr. 13, 86862 Lamerdingen

Kontakt

Tel. 08248 90 19 134
kita.lamerdingen@bistum-augsburg.de
www.kita-lamerdingen.de

Urheberrecht (Copyright ©)

Alle Inhalte dieses Kita-ABCs, einschließlich Texte, Bilder und Grafiken, unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung oder Verbreitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Haftungsausschluss

Dieses Kita-ABC wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch übernimmt der Herausgeber keine Gewähr für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte. Änderungen im Kita-Alltag oder personellen Bereich können jederzeit erfolgen.

Bildnachweise

Kita St. Martin + Canva Pro

Stand

Februar 2025





Herzlich willkommen zum "KITA ABC" – Ihrer umfassenden Informationsquelle für unseren Kindergarten! Wir verstehen, dass Eltern viele Fragen und Anliegen haben, wenn es um die Betreuung und Bildung ihrer Kinder geht. Das KITA ABC wurde geschaffen, um Ihnen als Eltern wichtige Informationen zur Verfügung zu stellen, die Ihnen helfen sollen, sich in unserer Kindertagesstätte zurechtzufinden.

Unser Ziel ist es, eine transparente und vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern, Kindern und unserem Kindergarten zu fördern. Das KITA ABC soll Sie nicht nur bei der Anmeldung und Organisation unterstützen, sondern auch unser pädagogisches Konzept, unsere Regeln und Verfahren sowie unsere Erwartungen an das Beziehungsdreieck (Eltern-Kind-Kita) erläutern.

Wir sind fest davon überzeugt, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindertagesstätte entscheidend für die positive Entwicklung und das Wohlbefinden Ihres Kindes ist.

Da wir das KITA ABC als eine fortlaufende Informationsquelle verstehen, ermutigen wir Sie herzlich, uns jederzeit anzusprechen, sollten Sie zusätzliche Fragen haben oder Informationen vermissen. Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig, und wir sind stets bestrebt, Ihre Bedürfnisse als Eltern bestmöglich zu erfüllen.



Abholberechtigung

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Abholberechtigungen an und informieren Sie uns umgehend schriftlich über eventuelle Änderungen in Bezug auf abholberechtigte Personen. Ein entsprechendes Textfeld ist im Vertrag enthalten.

Abholberechtigte Personen stellen Sie bitte vor dem ersten Abholen dem Personal der Gruppe Ihres Kindes vor.

Geschwisterkinder sind ab 12 Jahren abholberechtigt. Hierfür benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern und das Geschwisterkind muss die erforderliche Reife besitzen, um das Kindergartenkind verantwortungsvoll und sicher nach Hause zu begleiten.

Bitte beachten Sie: eine Abholung von Krippenkindern durch Geschwisterkinder ist nicht möglich.

Anschrift

Kath. Kita St. Martin
Bahnhofstraße 13
86862 Lamerdingen

Telefon 08248 9019134

E-Mail: kita.lamerdingen@bistum-augsburg.de



Aufnahme

Die Anmeldung für die Krippe in unserem Haus ist ab einem Alter von 12 Monaten möglich.

Kindergartenkinder nehmen wir in dem Monat in dem das Kind 3 Jahre alt wird auf, vorausgesetzt es sind freie Plätze vorhanden und Sie als Familien sind in der Gemeinde Lamerdingen gemeldet.

Die Aufnahme erfolgt nach folgenden Kriterien: Verfügbarkeit von Plätzen und Personal, Alter des Kindes (ältere Kinder haben Vorrang), Alleinerziehende Elternteile, Anmeldedatum, Warteliste.

Anmeldung

Unsere Anmeldung findet im Zeitraum Januar bis Mitte März statt. Im Januar bieten wir Hausbesichtigungen an (Freitagnachmittag), bei welchen Sie sich ein Bild der Einrichtung und unserem Konzept machen können. Wir erläutern die Struktur und Tagesabläufe und beantworten Ihre Fragen.

Anmeldetermine können nach der Hausbesichtigung oder im Vorfeld, frühestens jedoch ab November des Vorjahres, vereinbart werden.

Unsere Anmeldung findet generell mit Ihnen, Ihrem Kind und unserer Einrichtungsleitung statt, um ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen und Sie ausführlich und persönlich zu Buchungszeiten etc. zu informieren. Ihnen wird ausreichend Zeit und Raum gegeben, um Ihre Bedürfnisse, Bedenken und Wünsche zu äußern.

Folgende Dokumente sind zur Anmeldung mitzubringen:

- **Impfbuch: Masernnachweis/-schutz**
Das Impfbuch mit eingetragener Masern-Impfung oder Antikörper-Test muss bis zum ersten Kita-Tag im Original der Einrichtungsleitung vorgelegt werden.
Ein ausreichender Masernschutz besteht, wenn ab einem Alter von 12 Monaten mindestens eine Schutzimpfung gegen Masern und ab einem Alter von 24 Monaten zwei Schutzimpfungen gegen Masern durchgeführt wurden.
- **U-Heft** (wird während der Anmeldung von der Leitung eingesehen)
- **Bankverbindung**
- **Ausweis der Eltern**

Das Anmeldeformular liegt beim individuellen Anmeldetermin mit unserer Leitung bereit und wird zusammen mit Ihnen als Familie besprochen und ausgefüllt.

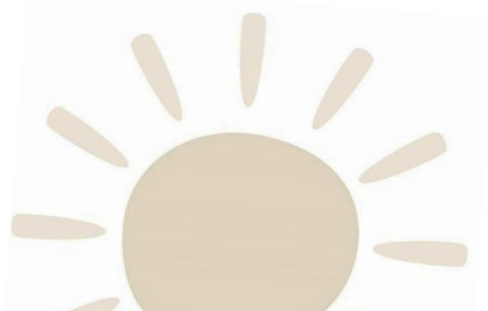
Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht erstreckt sich von der Übergabe am Morgen bis zur Abholung Ihres Kindes am Nachmittag. Sie beginnt morgens mit der persönlichen Begrüßung und endet mittags mit der Verabschiedung.

Unser Kindergarten verfügt über großzügige Räumlichkeiten, darunter Gruppenräume, Nebenräume und einen weitläufigen Garten. Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass sich die Kinder optimal entwickeln und frei entfalten können. Dies erfordert gelegentlich einen erweiterten Bewegungsspielraum außerhalb der Gruppenräume. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir dort keine kontinuierliche Anwesenheit unseres pädagogischen Personals haben.

Daher liegt beim Spielen und Toben außerhalb unserer Gruppenräume eine **erweiterte Aufsichtspflicht** unsererseits vor, was bedeutet, dass in diesen Räumlichkeiten **keine konstante Anwesenheitspflicht unseres pädagogischen Personals benötigt wird**.

Wir möchten darauf hinweisen, dass während Veranstaltungen/Festen der Kindertagesstätte, die nicht im regulären Tagesablauf stattfinden, die Aufsichtspflicht bei den Eltern liegt.





Bildungsangebote

Unsere tägliche Arbeit orientiert sich am Bayerischen Kinder-, Bildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) sowie an den Zielen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP).

- ➔ BEP = Buchtip: <https://www.ifp.bayern.de/projekte/curricula/BayBEP.php>
- ➔ BayKiBiG = <https://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/paedagogik/bildungsplan.php>

Unser vorrangiges Ziel ist es, die Kompetenzen der Kinder zu stärken. Sie auf ihrem Weg zu begleiten ein eigenverantwortlicher, beziehungs- und gemeinschaftsfähiger, wertorientierter, weltoffener und schöpferischer Mensch zu werden. Fähig und bereit, in Familie, Staat und Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.

Wir setzen dabei gezielt auf die Förderung folgender vier Bereiche:

1. Ich-Kompetenz

- Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit.
- Förderung des Selbstbewusstseins, der Fähigkeit, mit Veränderungen umzugehen, und der Bewältigung von Frustrationen und Misserfolgen.
- Partizipation.

2. Soziale Kompetenz

- Integration in die Gemeinschaft.
- Förderung der sozialen Handlungsfähigkeit.
- Vermittlung von Wertschätzung, Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen.
- Übernahme von Verantwortung für sich selbst, das Team und andere.

3. Sachkompetenz

- Erwerb von Wissen über die Umwelt.
- Bewusste, ganzheitliche und differenzierte Wahrnehmung der eigenen Umwelt.
- Fähigkeit, eigenständige Zusammenhänge und Lösungen zu erkennen und zu finden.
- Fördern von Neugier und die Verfolgung persönlicher Interessen.

4. Lernmethodische Kompetenzen

- Erlernen effektiver Lernmethoden.
- Anwendung und Übertragung erworbenen Wissens.
- Erkennung und Verständnis eigener Lernprozesse.
- Fördern der Freude am Lernen.

Unsere Bildungsangebote sind darauf ausgerichtet, diese Kompetenzen zu stärken und die Kinder auf ihrem Weg zu selbstständigen und aufgeschlossenen Individuen zu begleiten.

Bildungsauftrag BEB

Unsere Kindertagesstätte trägt einen bedeutenden Bildungsauftrag, der über die reine Betreuung hinausgeht. Wir verstehen uns als einen Ort, an dem Kinder nicht nur liebevoll betreut werden, sondern auch die Möglichkeit haben, sich umfassend zu bilden und zu entwickeln.





Unser Bildungsauftrag basiert auf den Grundsätzen des Bayerischen Kinder- und Bildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) sowie den Zielen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP). Dieser Bildungsauftrag umfasst:

- 1. Individuelle Förderung:** Jedes Kind ist einzigartig. Wir achten die individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Interessen jedes Kindes und fördern seine persönliche Entwicklung auf der Grundlage dieser Einzigartigkeit.
- 2. Soziale Kompetenzen:** Wir legen großen Wert auf die Förderung sozialer Fähigkeiten. Kinder lernen bei uns, respektvoll miteinander umzugehen, Konflikte auf konstruktive Weise zu lösen und Verantwortung für sich selbst und die Gemeinschaft zu übernehmen.
- 3. Frühkindliche Bildung:** Unsere pädagogischen Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, die kognitiven, sprachlichen, motorischen und kreativen Fähigkeiten der Kinder zu entwickeln. Wir unterstützen sie dabei, grundlegende Fertigkeiten und Wissen zu erwerben, die sie auf ihren weiteren Bildungsweg vorbereiten.
- 4. Wertevermittlung:** Wir vermitteln grundlegende Werte wie Respekt, Toleranz, Empathie und Verantwortungsbewusstsein. Diese Werte sind ein wichtiger Bestandteil der Erziehung in unserer Kindertagesstätte.
- 5. Partizipation:** Wir ermutigen Kinder dazu, an Entscheidungsprozessen in ihrer Umgebung teilzunehmen. Dies fördert ihr Selbstbewusstsein, ihre Mitbestimmungsfähigkeit und ihr Verständnis für demokratische Prinzipien.

Unser Bildungsauftrag zielt darauf ab, Kindern eine solide Grundlage für ihr weiteres Leben und Lernen zu bieten. Wir arbeiten eng mit den Eltern und unseren *Kooperationspartnern / Therapeuten* zusammen, um die individuelle Entwicklung jedes Kindes bestmöglich zu unterstützen und sicherzustellen, dass es sich in unserer Einrichtung wohl und geborgen fühlt. Wir sind stolz darauf, einen positiven Beitrag zur Bildung und Entwicklung der Kinder in unserer Obhut zu leisten.

Bring- und Abholzeiten

Wir möchten Sie freundlich darum bitten, Ihre Kinder innerhalb der gebuchten Zeiten zu bringen und abzuholen. Unsere Eingangstüre wird aus pädagogischen und sicherheitstechnischen Gründen um 8.45 Uhr geschlossen. Ab 11.30 Uhr ist die Eingangstüre für die Abholung der Krippenkinder wieder geöffnet, ab 12.00 Uhr können die Kindergartenkinder abgeholt werden. Ausnahmen durch Arzttermine o.Ä. sind jederzeit möglich, bitte sprechen Sie hierzu mit dem Gruppenpersonal.

Die Einhaltung der Bring- und Abholzeiten bzw. der Öffnungszeiten ist für uns von großer Bedeutung. Sie ermöglicht es uns, die pädagogische Zielsetzung unserer Einrichtung bestmöglich umzusetzen. Regelmäßige Teilnahme Ihres Kindes an unseren Aktivitäten trägt dazu bei, dass es von unseren Bildungsangeboten optimal profitieren kann.

Wir bitten Sie herzlich, dass Ihr Kind das Gruppenpersonal morgens persönlich begrüßt und sich beim Abholen verabschiedet. Mit der Begrüßung Ihres Kindes beginnt unsere Aufsichtspflicht, sie endet mit der offiziellen Verabschiedung.

→ siehe *Öffnungszeiten*

→ siehe *Kernzeit*





Brotzeit & Brotzeitbox

Die Brotzeit in der Kita ist nicht nur eine wichtige Mahlzeit für Ihre Kinder, sondern auch eine Gelegenheit, Gemeinschaft und gesunde Ernährung zu fördern. Wir möchten sicherstellen, dass die Brotzeit abwechslungsreich und ausgewogen ist, um die Bedürfnisse Ihrer Kinder bestmöglich zu erfüllen.

Bitte geben Sie Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Brotzeitbox mit.
Wir freuen uns, wenn Sie folgendes beachten:

- 1. Gesunde Vielfalt:** Wir ermutigen Eltern, eine bunte Mischung an Lebensmitteln in die Brotzeitboxen ihrer Kinder zu packen. Dadurch fördern wir eine ausgewogene Ernährung und stärken die Gesundheit unserer Kinder. Zusätzlich erhalten wir über das Schulfruchtprogramm der bayerischen Regierung eine wechselnde Auswahl an Obst, Gemüse und Milchprodukten.
- 2. Umweltschutz:** Im Sinne des Umweltschutzes bitten wir darum, auf einzeln verpackte Lebensmittel zu verzichten, um unnötigen Müll zu vermeiden. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Wert, den wir unseren Kindern vermitteln möchten. Wenn möglich, verwenden Sie wiederverwendbare Behältnisse oder Lunchboxen, um den Plastikmüll zu reduzieren.
- 3. Getränke:** Legen Sie eine wiederverwendbare Getränkeflasche in den Rucksack Ihres Kindes, wir füllen diese mit Wasser oder Tee auf. Dies hilft nicht nur, Müll zu vermeiden, sondern auch sicherzustellen, dass die Kinder ausreichend trinken. Nachdem wir versuchen den täglichen Zuckerkonsum zu minimieren, bieten wir ausschließlich Wasser und ungesüßte Tees zum Trinken an.

Gemeinschaft und soziale Entwicklung: Die gemeinsame Brotzeit in den Gruppen hat viele positive Effekte. Sie fördert das Gemeinschaftsgefühl, ermöglicht den Kindern, soziale Fähigkeiten wie Teilen und Kommunikation zu entwickeln, und schafft eine angenehme Atmosphäre des Zusammenseins.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit und Unterstützung, um sicherzustellen, dass die Brotzeit in unserer Einrichtung nicht nur nahrhaft, sondern auch umweltfreundlich und förderlich für die soziale Entwicklung Ihrer Kinder ist.

Buchungszeiten

Unsere Kindertagesstätte steht Ihnen von Montag bis Donnerstag von 07:15 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 07:15 Uhr bis 15:00 Uhr zur Verfügung. Wir bieten verschiedene Buchungsoptionen an, um den individuellen Bedürfnissen Ihrer Familie gerecht zu werden:

Krippenbetreuung (ab 1 Jahr): Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind täglich ab 3 Stunden in unserer Krippe betreuen zu lassen.

Kindergartenbetreuung (ab 3 Jahren): Für Kinder ab 3 Jahren bieten wir Betreuungszeiten ab 4 Stunden pro Tag an.

Schulkinder — Nachmittagsbetreuung: Für schulpflichtige Kinder besteht die Möglichkeit, Nachmittagsbetreuung zu buchen. Diese umfasst Betreuungszeiten von 1 bis 5 Stunden pro Tag.

Detaillierte Informationen zu den Buchungszeiten und den entsprechenden Gebühren finden Sie im Abschnitt "**Elternbeiträge**".

Bitte beachten Sie, dass unsere **Öffnungszeiten** für uns Grundlage für die Planung und Organisation unseres pädagogischen Bildungsauftrags sind. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit bei der Einhaltung dieser Zeiten.



Bücherei

In unserer Kita bieten wir eine elterngeführte Bücherei an, worüber wir uns sehr freuen!

Alle 14 Tage öffnet unsere Bücherei für unsere Kita-Kinder ihre Pforten. Pro Kind und Woche können drei Bücher ausgeliehen werden. In einer eigens für diesen Zweck in der Kita gestalteten Jutetasche können die Kinder ihre Bücher mit nach Hause nehmen und sicher verwahren.

Unsere Eltern, welche unsere Bücherei ehrenamtlich leiten, organisieren neben der Bücherei zwei Vorlesetage für unsere Kinder: zum „Welttag des Buches“ im Frühjahr und zum „Bundesweiten Vorlesetag“ im Herbst.

Die Einrichtung einer solchen Bücherei in unserer KITA bietet eine Vielzahl von Bildungs- und sozialen Vorteilen und trägt zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder bei. So zum Beispiel:

- 1. Leseförderung:** Unsere Bücherei fördert von Kindesbeinen an die Liebe zum Lesen. Sie ermutigt Kinder dazu, Bücher zu entdecken, zu lesen und sich in die Welt der Geschichten zu vertiefen.
- 2. Bildung und Wissen:** Bücher sind eine wertvolle Informationsquelle. Sie ermöglichen es Kindern, ihr Wissen zu erweitern, neue Interessen zu entwickeln und sich auf spielerische Weise weiterzubilden.
- 3. Sprachentwicklung:** Das Lesen von Büchern fördert die Sprachentwicklung. Kinder entwickeln ein besseres Verständnis für Wörter, Sätze und Geschichten, was sich positiv auf ihre Kommunikationsfähigkeiten auswirkt.
- 4. Gemeinschaft und soziale Interaktion:** Der Bücherdienst, der von Eltern angeboten wird, schafft eine Gemeinschaft von Leseliebhabern. Kinder lernen, wie man sich Bücher ausleiht und pfleglich behandelt, und haben die Möglichkeit, mit anderen Kindern und Erwachsenen über Bücher zu sprechen und sich auszutauschen.
- 5. Förderung der Fantasie:** Bücher regen die Vorstellungskraft und Kreativität der Kinder an. Sie ermöglichen es ihnen, in verschiedene Welten einzutauchen und eigene Geschichten im Geist zu gestalten.
- 6. Eigenverantwortung:** Die Möglichkeit, Bücher auszuleihen und zurückzugeben, lehrt Kinder Eigenverantwortung und den respektvollen Umgang mit geliehenen Gegenständen.
- 7. Familiäre Bindung:** Eltern, die mit ihren Kindern Bücher lesen, stärken die familiäre Bindung und schaffen gemeinsame Erlebnisse.
- 8. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein:** Die Möglichkeit, Bücher auszuleihen, fördert die Nachhaltigkeit, da sie dazu beiträgt, den Ressourcenverbrauch durch den Kauf neuer Bücher zu reduzieren.

Sie haben Interesse unsere Bücherei zu unterstützen?

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Bücherspenden für unsere Bücherei? Sind herzlich willkommen. Achten Sie darauf, dass die Bücher zum Alter unserer Kitakinder passen und dass sie sich in einem guten Zustand befinden.



Bus

Um den Eltern aus Großkitzighofen, Kleinkitzighofen und Dillishausen eine Entlastung zu bieten, stellt die Gemeinde einen Busservice mit jeweils vier Fahrten in den Bring- und Abholzeiten zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen zu den Busrouten, Touren und Zeiten:

Busrouten und Touren: Die genauen Routen und Touren werden entsprechend der Buchung und zur Verfügung stehenden Plätze (limitiert!) geplant. Hierbei haben ältere Kinder Vorrang vor Jüngeren, Geschwisterkinder können somit nur teilweise berücksichtigt werden.

Die Morgentouren finden zwischen ca. 7.20 Uhr und 8.30 Uhr und mittags von 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr statt.

Fahrzeiten und Beiträge: Die Busfahrten werden monatlich berechnet, die Kosten sind wie folgt:

- 1 Fahrt/Tag: Der monatliche Beitrag beträgt 25 € (ab September 2024).
- 2 Fahrten/Tag: Der monatliche Beitrag beträgt 48 € (ab September 2024).

Begrenzte Verfügbarkeit von Busplätzen: Die Verfügbarkeit von Busplätzen ist begrenzt und kann nur nach Verfügbarkeit angeboten werden. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig an uns zu wenden, wenn Sie Interesse an unserem Busservice haben. Bitte sprechen Sie uns (Leitung oder Verwaltung im Büro) an, um die Verfügbarkeit von Plätzen zu überprüfen und Informationen zur Anmeldung zu erhalten.



Christliche Angebote

In unserer katholischen Kindertagesstätte haben christliche Werte einen besonderen Stellenwert. Wir vermitteln diese Werte auf kindgerechte Art und Weise in verschiedenen Aspekten des Kita-Alltags:

1. Gemeinschaft und Nächstenliebe: In täglichen Spielen und Aktivitäten ermutigen wir die Kinder dazu, sich als Teil einer liebevollen Gemeinschaft zu verstehen. Wir fördern das Teilen, das gegenseitige Helfen und das Verständnis füreinander, um die christliche Botschaft der Nächstenliebe zu vermitteln.

2. Respekt und Toleranz: In unserer Einrichtung begegnen wir uns auf Augenhöhe und respektieren einander. Wir üben uns in Toleranz gegenüber unterschiedlichen Ansichten, Traditionen und Kulturen. Diese Werte sind im christlichen Glauben verwurzelt und prägen unsere Interaktionen im Kita-Alltag.

3. Glaube, Liebe, Hoffnung und Barmherzigkeit: Wir vermitteln den Kindern die Bedeutung von Glaube, Liebe, Hoffnung und Barmherzigkeit durch Geschichten, Lieder und Gespräche. Diese christlichen Tugenden helfen den Kindern dabei, ein tieferes Verständnis für das Miteinander und die Bedeutung von Mitgefühl zu entwickeln.

4. Christliche Feste und Traditionen: Wir feiern christliche Feste wie St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern im Kindergarten. Während dieser Feierlichkeiten vermitteln wir den Kindern die Hintergründe und Bedeutungen dieser Feste durch Spiele, Lieder und Bastelangebote. Wir möchten ihnen einen Einblick in die christliche Tradition bieten.

5. Geschichten aus der Bibel: Wir erzählen den Kindern Geschichten aus der Bibel auf altersgerechte Weise. Diese Geschichten dienen nicht nur der Vermittlung von biblischem Wissen, sondern auch der Förderung moralischer und ethischer Werte.

Wir schaffen dadurch eine offene und respektvolle Umgebung, in der Kinder Raum haben, Fragen zu stellen und sich mit den grundlegenden Prinzipien des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen.





Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten und die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sind uns ein wichtiges Anliegen. Wir möchten sicherstellen, dass Ihre Daten in unserer Kindertagesstätte sicher und vertraulich behandelt werden.

Datenerhebung und -verwendung: Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit erheben wir bestimmte personenbezogene Daten von Ihnen und Ihren Kindern. Diese Informationen werden ausschließlich für den Betrieb unserer Kindertagesstätte und zur Erfüllung unserer pädagogischen Aufgaben verwendet. Dies umfasst unter anderem die Dokumentation von Anwesenheit, Gesundheitsinformationen und Kontaktdaten.

Datensicherheit: Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Missbrauch zu schützen. Der Zugang zu persönlichen Daten ist auf autorisierte Mitarbeiter beschränkt, die zur Vertraulichkeit verpflichtet sind und eine Datenschutzbildung absolviert haben.

Datenweitergabe: Ihre persönlichen Daten werden nicht ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist gesetzlich erforderlich oder zur Erfüllung unserer pädagogischen Aufgaben notwendig.

Recht auf Auskunft und Löschung: Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns gespeicherten Daten zu erhalten und gegebenenfalls die Löschung oder Berichtigung dieser Daten zu verlangen.

Datenschutzbeauftragte/Datenschutzabteilung: Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unsere Datenschutzabteilung zur Verfügung. Sie können diese unter 0821 3166-0 (Abteilung Datenschutz, Bistum Augsburg, Fronhof 4, 86152 Augsburg) erreichen.

Dokumentation

Die individuelle Beurteilung und Entwicklungsförderung jedes Kindes in unserer Kindertagesstätte sind ein zentrales Element unserer Arbeit. Um diesen Prozess bestmöglich zu unterstützen, setzen wir auf eine sorgfältige Dokumentation, die verschiedene Instrumente und Methoden umfasst.



Beobachtungsbogen: Unsere pädagogischen Fachkräfte nutzen Beobachtungsbögen (nach BayKiBiG PERIK, SELDAK und ggf. SISMIK im Kindergarten und Petermann- bzw. bei Bedarf Kuno Bellers-Bögen im Krippenbereich), um die Fortschritte und Besonderheiten jedes Kindes festzuhalten. Diese Beobachtungen sind wichtige Werkzeuge, um die individuellen Bedürfnisse und Stärken jedes Kindes zu erkennen und maßgeschneiderte pädagogische Ansätze zu entwickeln.

Fotos und visuelle Dokumentation: Wir dokumentieren den Alltag in unserer Kindertagesstätte auch visuell durch Fotos. Dies ermöglicht es uns, wichtige Momente im Leben der Kinder festzuhalten und Eltern sowie Erziehungsberechtigten Einblicke in den Kindergartenalltag zu geben. Wir respektieren jedoch das Recht auf Privatsphäre und beschränken die Verwendung von Fotos auf pädagogische Zwecke. In der Anlage 11 des Betreuungsvertrages haben Sie die Möglichkeit diesem zuzustimmen.

Kinder- und Entwicklungsgespräche: Regelmäßige Gespräche mit den Eltern sind ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. In diesen Gesprächen teilen wir Beobachtungen, Entwicklungsfortschritte und individuelle Förderungsmöglichkeiten. Wir ermutigen die Eltern, ebenfalls ihre Beobachtungen und Anliegen zu teilen, um gemeinsam das Wohl des Kindes sicherzustellen.



Datenschutz und Vertraulichkeit: Die Dokumentation erfolgt immer unter Beachtung strenger Datenschutzrichtlinien und unter Wahrung der Vertraulichkeit. Persönliche Daten und Beobachtungen werden ausschließlich für pädagogische Zwecke verwendet und Dritten nicht zugänglich gemacht, es sei denn, es besteht eine ausdrückliche Zustimmung der Eltern oder dies ist gesetzlich erforderlich.

Ziel der Dokumentation: Unsere Dokumentationsarbeit dient dazu, unsere Arbeit transparent zu machen sowie die bestmögliche Entwicklung und Bildung jedes Kindes sicherzustellen. Sie ermöglicht es uns, individuelle Lernziele zu setzen, Entwicklungsfortschritte zu verfolgen und auf Veränderungen angemessen zu reagieren.

Wir schätzen die Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten und begrüßen deren aktive Beteiligung an der Dokumentation und Beurteilung des Fortschritts ihrer Kinder.

Gemeinsam arbeiten wir daran, eine unterstützende und bereichernde Umgebung zu schaffen, in der jedes Kind sein volles Potenzial entfalten kann.

Dienstbesprechungen

Ein reibungsloser Betrieb unserer Kindertagesstätte erfordert eine effektive Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb unseres engagierten Teams.

Aus diesem Grund treffen wir uns regelmäßig zu verschiedenen Dienstbesprechungen, um sicherzustellen, dass wir stets gut informiert und auf dem neuesten Stand sind und ein ausreichender pädagogischer Austausch stattfindet.

Blitzteam gruppenübergreifend

Einmal bis zweimal wöchentlich treffen wir uns (jeweils eine Mitarbeiterin aus einer Gruppe) für ca. 10 Minuten, um aktuelle und organisatorische Abläufe zu besprechen.

Teamsitzung innerhalb der Gruppe

Im Abstand von ein bis zwei Wochen treffen sich die Teams der einzelnen Kitagruppen, um gruppeninterns effizient zu besprechen. Hierbei geht es um wichtige (organisatorische) Details und Entwicklungen innerhalb jeder Gruppe, um sicherzustellen, dass die individuellen Bedürfnisse der Kinder bestmöglich erfüllt werden.

Großteamtreffen alle 14 Tage

Alle 14 Tage treffen sich unsere pädagogischen Fachkräfte zu einem Großteam, das in der Regel an einem Mittwochabend stattfindet. Diese Treffen dienen dazu, über Gruppengrenzen hinweg zu kommunizieren und verschiedene Aspekte unserer Arbeit zu koordinieren. Während dieser Treffen reflektieren wir unsere Arbeit und führen Kindsbetrachtungen durch. Ferner besprechen und organisieren wir Feste und Veranstaltungen, klären verwaltungstechnische Fragen, betreiben Teambuilding und setzen uns gemeinsame Ziele für die Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit.

Die Dienstbesprechungen sind für uns von großer Relevanz, da sie sicherstellen, dass unser Team gut informiert, engagiert und koordiniert arbeitet. Dies trägt dazu bei, eine qualitativ hochwertige Betreuung und Bildung für Ihre Kinder sicherzustellen.

Wir schätzen die Zusammenarbeit und den Austausch innerhalb unseres Teams und sind bestrebt, kontinuierlich an unserer pädagogischen Arbeit zu arbeiten und uns weiterzuentwickeln.





Eingewöhnung

Der erste Schritt über die Schwelle einer Kindertagesstätte ist für Kinder und Eltern gleichermaßen aufregend und bedeutend. Bei uns legen wir großen Wert darauf, diesen Übergang so sanft und einfühlsam wie möglich zu gestalten, um Ihr Kind behutsam in die Welt unserer Kindertagesstätte einzuführen.

Schnuppertage: Um den Start in unsere Einrichtung zu erleichtern, bieten wir einen Schnuppertag an. Dieser Tag ermöglicht es Ihrem Kind, die neue Umgebung kennenzulernen, erste Kontakte zu knüpfen und Vertrauen in unsere Betreuungspersonen aufzubauen. Der Schnuppertag legt das Fundament für eine gelungene Eingewöhnung.

Individuelle Begleitung: Wir verstehen, dass jeder Weg zur Eingewöhnung einzigartig ist. Daher begleiten wir Sie und Ihr Kind individuell auf diesem wichtigen Schritt. Die Eingewöhnung wird speziell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes und Ihrer Familie abgestimmt, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Vertrauen und Zeit: Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Ihnen, Ihrem Kind und uns ist entscheidend für den erfolgreichen Bildungs- und Erziehungsprozess. Wir nehmen uns die Zeit, um Ihr Kind behutsam in die Kindertagesstätte zu integrieren und begleiten Sie auf diesem neuen Weg.

Wurzeln und Flügel: Kinder brauchen Wurzeln, um ihre Herkunft zu kennen und Flügel, um die Welt zu erkunden. Wir sind hier, um diesen Prozess zu unterstützen und Ihr Kind und auch Sie auf seinem Weg zu begleiten. Wir werden diese emotionale Herausforderung für Sie und Ihr Kind gemeinsam meistern.

Unterstützung und Reflexion: Während der Eingewöhnungszeit bieten wir Ihnen kontinuierliche Unterstützung. Wir beobachten Ihr Kind einfühlsam und ganzheitlich, geben Ihnen regelmäßiges Feedback und reflektieren gemeinsam mit Ihnen, wie wir den Übergang noch besser gestalten können. Ihr Wohlbefinden als Familie ist uns wichtig.

Gemeinsame Erlebnisse: Wir legen großen Wert darauf, Freude und Spaß zu teilen, gemeinsame Erlebnisse und Abenteuer zu erleben. Dies stärkt den Zusammenhalt und ermöglicht es Ihrem Kind, unsere Gemeinschaft intensiv zu erleben.

Die Eingewöhnungszeit ist eine wichtige Phase für Ihr Kind und für Sie als Eltern. Wir sind hier, um Ihnen bei jedem Schritt zur Seite zu stehen und sicherzustellen, dass sich Ihr Kind in unserer Kindertagesstätte wohl und geborgen fühlt. Gemeinsam werden wir diese aufregende Reise bewältigen und Ihr Kind auf seinem Weg unterstützen.

Eingangsbereich

Unser Eingangsbereich ist der zentrale Anlaufpunkt unserer Kindertagesstätte, an dem Sie wichtige Informationen und Ressourcen finden können:



1. Die 'grüne Wand': Auf der rechten Seite des Eingangsbereichs finden Sie unsere 'grüne Wand', an der alle aktuellen Informationen und Termine ausgehängt sind. Wir bitten Sie darum, diese Nachrichten regelmäßig zu lesen, damit Sie stets über aktuelle Geschehnisse und Ereignisse informiert sind.



2. Mitarbeiter Bildergalerie: In Verlängerung zur ‚grünen Wand‘ finden Sie auch unsere Mitarbeiter-Galerie, damit Sie sich buchstäblich 'ein Bild von uns machen können'.

3. Fundgrube: Wenn Sie vermisste Kleidungsstücke suchen, sind Sie in unserem Foyer genau richtig. Unsere Fundgrube bietet eine Möglichkeit, verloren gegangene Kleidung wiederzufinden. Schauen Sie gerne vorbei und prüfen Sie, ob dort etwas von Ihnen dabei ist.

4. Infomaterial von Dritten: Auf der linken Seite des Eingangsbereichs und auf unserer mobilen dreieckigen Infowand stellen wir Informationsmaterial Dritter aus. Hier finden Sie Broschüren, Flyer oder Informationsblätter zu verschiedenen Themen. Auch finden Sie dort beispielsweise Feedbackplakate nach Festen/Veranstaltungen, um ein Meinungsbild abzufragen.

Unser Eingangsbereich dient als Informationszentrum und ist eine nützliche Einrichtung für Eltern, Kinder und Besucher. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Bereich zu nutzen und sich bei Bedarf an unsere Mitarbeiterinnen zu wenden, um alle Fragen zu klären und Unterstützung zu erhalten.

Elternarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist für uns sehr wichtig, da sie einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Kinder leistet. Wir möchten sicherstellen, dass Sie stets über alle relevanten Informationen und Aktivitäten in unserer Kindertagesstätte informiert sind. Aus diesem Grund nutzen wir verschiedene Kommunikationskanäle: Briefe, Aushänge an der ‚grünen Wand‘ oder an unserer mobilen dreieckigen Infowand im Foyer, E-Mails und unser Elternbeirat (EB). Sie erhalten:

1. Elternbriefe: Wir informieren Sie regelmäßig über aktuelle Ereignisse, Termine und wichtige Neuigkeiten in Form von Elternbriefen. Diese Briefe sind eine effektive Möglichkeit, Sie auf dem Laufenden zu halten und sicherzustellen, dass Sie alle relevanten Informationen erhalten.

→ siehe auch **Information** (Elternbriefe, Emails, Wochenpläne, Pinnwand, ...)

2. Elternbeirat (EB): Unser Elternbeirat ist eine wichtige Schnittstelle zwischen den Eltern und der Kindertagesstätte. Das EB-Team vertritt die Interessen der Elternschaft und spielt eine aktive Rolle bei der Gestaltung des Kindergartenalltags. Sie können sich jederzeit an den Elternbeirat wenden, um Fragen, Anliegen oder Anregungen zu besprechen. Der Elternbeirat trifft sich ca. 4-5x abends zu Sitzungen in der Kita, zusammen mit dem Kita-Team, um sich auszutauschen und Anstehendes zu besprechen.

→ siehe **Elternbeirat**

Wir ermutigen Sie, aktiv an unserer Elternarbeit teilzunehmen und stehen Ihnen bei allen Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass unsere Kindertagesstätte ein Ort ist, an dem sich Kinder und Eltern gleichermaßen wohl und gut aufgehoben fühlen.

Elternbeirat

Jede Kita ist verpflichtet einen EB einzurichten, um die bessere Zusammenarbeit von Eltern, pädagogischem Personal und dem Träger zu fördern. Seine Aufgaben und Rechte sind nach dem BayKiBiG Art. 14 geregelt. Hier finden Sie Informationen zur Rolle und den Tätigkeiten unseres EB-Teams:

Vermittler und beratende Funktion: Der Elternbeirat fungiert als Vermittler zwischen dem Kindergarten, dem Träger und den Interessen der Eltern. Er hat eine beratende Funktion und ist Ansprechpartner für Fragen und Anliegen der Eltern. Unser EB-Team setzt sich dafür ein, dass die Anliegen der Eltern gehört werden und trägt dazu bei, Lösungen zu finden.





Aufgaben: Unser EB-Team unterstützt aktiv unsere pädagogischen Fachkräfte und engagiert sich in verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise bei der Organisation von Festen und Veranstaltungen. Der EB ist eine wichtige Stütze für unsere Kindertagesstätte und hilft dabei, den Alltag unserer Kinder noch schöner zu gestalten. Der EB wird zu wichtigen Entscheidungen informiert und zu Rate gezogen.

Wahl des EB-Teams: Zu Beginn eines neuen Kita-Jahres wird der Elternbeirat gewählt. Die Mitglieder des EB-Teams werden von den Eltern gewählt und vertreten die Interessen der Elternschaft.

Kontakt zum EB-Team: Unsere Elternbeiratsmitglieder stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sie sind engagierte Eltern, die sich für die Belange Ihrer Kinder einsetzen. Bitte zögern Sie nicht, sie anzusprechen, wenn Sie Fragen, Anregungen oder Anliegen haben.

Die aktuelle Zusammensetzung des Elternbeirats sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie an der ‚grünen Wand‘ im Eingangsbereich unserer Kindertagesstätte.

Wir schätzen die Zusammenarbeit mit unserem Elternbeirat sehr und sind dankbar für seine Unterstützung. Der Einsatz des EBs trägt dazu bei, dass unser Kindergarten ein besonderer Ort für Kinder und ihre Familien ist. DANKE!

Elternabende

Unsere Einrichtung bietet zwei Elternabende an. Für die neuen Eltern findet üblicherweise im Juli ein erster Elternabend statt. Zu Beginn des neuen Kitajahres gibt es darüber hinaus einen Gruppenelternabend mit anschließender gruppenübergreifender Elternbeiratswahl.

Auf Wunsch organisieren wir zudem themenbezogene Elternabende.

Elternbeiträge

Ab dem 01. September des Kalenderjahres, in dem das Kind 3 Jahre alt wird, leistet der Freistaat Bayern bis zum Schulbesuch des Kindes einen Zuschuss zum Grundbeitrag in Höhe von 100 € pro Kind und Monat. Der mtl. Beitrag (siehe unten) wird entsprechend reduziert.

Beiträge für das Krippen-/Kindergartenjahr 2024/2025

Elternbeiträge für unter 3-jährige Kinder in Krippen- und Kindergartengruppen (inkl. 11 € Spielgeld und 6 € für Getränke und Obst), 12 x jährlich

2 – 3 Std.:	198,00 € (182,00 € in 2023/2024)
3 – 4 Std.:	218,00 € (201,00 € in 2023/2024)
4 – 5 Std.:	240,00 € (221,00 € in 2023/2024)
5 – 6 Std.:	261,00 € (240,00 € in 2023/2024)
6 – 7 Std.:	282,00 € (259,00 € in 2023/2024)
7 – 8 Std.:	304,00 € (279,00 € in 2023/2024)
8 – 9 Std.:	325,00 € (298,00 € in 2023/2024)
9 – 10 Std.:	347,00 € (318,00 € in 2023/2024)

Elternbeiträge für über 3-jährige Kinder in Krippen- und Kindergartengruppen (inkl. 5 € Spielgeld und 6 € für Getränke und Obst), 12 x jährlich

3 – 4 Std.:	142,00 € (131,00 € in 2023/2024)
4 – 5 Std.:	156,00 € (143,00 € in 2023/2024)



5 – 6 Std.:	169,00 € (155,00 € in 2023/2024)
6 – 7 Std.:	181,00 € (166,00 € in 2023/2024)
7 – 8 Std.:	194,00 € (178,00 € in 2023/2024)
8 – 9 Std.:	206,00 € (189,00 € in 2023/2024)
9 – 10 Std.:	218,00 € (200,00 € in 2023/2024)

Elternbeiträge Schulkinder – nur Nachmittagsbetreuung 12x jährlich:
(Mindestbuchung 1-2 Stunden Kategorie)

1 – 2 Std.:	119,00 € (110,00 € in 2023/2024)
2 – 3 Std.:	131,00 € (121,00 € in 2023/2024)
3 – 4 Std.:	142,00 € (131,00 € in 2023/2024)
4 – 5 Std.:	156,00 € (143,00 € in 2023/2024)

Schulkinder, Nachmittagsbetreuung und Ferien

an 15 - 29 gebuchten Ferientagen zzgl. 12 x jährlich 8,00 € (7,00 € in 2023/2024)
 an 30 - 44 gebuchten Ferientagen zzgl. 12 x jährlich 11,00 € (10,00 € in 2023/2024)
 an 45 und mehr gebuchten Ferientagen zzgl. 12 x jährlich 12,00 € (13,00 € in 2023/2024)

Schulkinder, nur Betreuung an geöffneten Feiertagen

an 15 - 29 gebuchten Ferientagen: 1 Monatskigabeitrag gemäß Buchungszeit pro Jahr
 an 30 - 44 gebuchten Ferientagen: 2 Monatskigabeiträge gemäß Buchungszeit pro Jahr

Ferienbuchung mindestens 15 Betriebstage je Abrechnungsjahr
 Mindestbuchung: an Schultagen Zeitkategorie 1 – 2 Std., an Ferientagen Zeitkategorie 4 – 5 Std.

Ferienkinder (ohne Nachmittagsbetreuung an Schultagen):

Aufnahme nur möglich, soweit kein Betreuungsanspruch durch ortsansässiges Kindergartenkind.

15 - 29 gebuchte Betriebstage = 1 Monats-Kiga-Beitrag/Jahr (Beitragserhebung im September)
 30 - 44 gebuchte Betriebstage = 2 Monats-Kiga-Beiträge/Jahr (Beitragserhebung Sept. u. Okt.)
 ab 45 gebuchten Betriebstagen = 3 Monats-Kiga-Beiträge/Jahr (Beitragserhebung Sept., Okt., Nov.)

Schulkinderbetreuung: Sind in der Kita nicht ausreichend Plätze vorhanden, haben Kindergarten- und Krippenkinder Vorrang vor Schulkindern.

Ferienkinder ohne ganzjährige Buchung an Schultagen: Aufnahme nur möglich, soweit kein Platzanspruch durch ortsansässige Kindergarten- oder Krippenkinder.

Gastkindbetreuung: Gastkinder deren Hauptwohnsitz nicht nachweislich im Gemeindegebiet Lamerdingen gelegen ist, können in der Kindertagesstätte St. Martin nicht betreut werden, es sei denn die Gemeinde Lamerdingen hat auf das Betreuungsjahr bezogen die schriftliche Zustimmung hierzu erteilt.



Geschwisterermäßigung

- bei 3 Kindern in der Einrichtung ist das **älteste** Kind beitragsfrei, Spiel-, Obst- und Getränkegeld sowie bei Busbuchung Fahrtkosten fallen jedoch an.



Fahrtkostenbeitrag Bus

1 Fahrt / Tag - Beitrag 12 x jährlich: 25,00€ (bis 8/2024 = 23,00 €)

2 Fahrten / Tag - Beitrag 12 x jährlich: 48,00 € (bis 8/2024 = 44,00 €)

Mittagessen pro Tag ab 01.09.2024 (gleichbleibende Preise des Anbieters vorausgesetzt)

Wir beziehen unser Essen täglich frisch von "Vitadora" aus Mindelheim.

Kosten:

Krippe: 4,90 €

KiTa: 5,20 €

Hort: 5,40 €

Bei uns in der Kita haben Sie täglich bis 08:30 Uhr die Möglichkeit, das Essen für Ihr Kind zu bestellen oder im Krankheitsfall abzubestellen.

Entschuldigungen/Abwesenheit

Wir möchten Sie darum bitten, uns umgehend zu informieren, wenn Ihr Kind aus irgendeinem Grund die Kita nicht besuchen kann. Ob es sich um eine Krankheit oder einen geplanten Urlaub handelt, Ihre Mitteilung hilft uns, den Überblick über die Anwesenheit der Kinder zu behalten und sicherzustellen.

Es ist wichtig, dass Sie uns über die Gründe für die Abwesenheit Ihres Kindes auf dem Laufenden halten. Insbesondere in Bezug auf ansteckende Krankheiten sind Sie verpflichtet (§9 Kita-Ordnung) uns eine Mitteilung zukommen zu lassen.

Abwesenheiten können Sie telefonisch (→ *siehe auch Erreichbarkeit*) oder per E-Mail (kita.lamerdingen@bistum-augsburg.de) melden. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Zusammenarbeit und Ihr Verständnis.

Entwicklungsgespräche

Die Entwicklung und Förderung jedes Kindes in unserer Kindertagesstätte stehen im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Um sicherzustellen, dass wir die individuellen Bedürfnisse und Fortschritte jedes Kindes angemessen berücksichtigen, führen wir mindestens einmal jährlich ein Entwicklungsgespräch mit Ihnen als Eltern durch. Zudem bieten Tür- und Angelgespräche Platz für einen regelmäßigen Austausch. → *siehe auch Dokumentation*

Diese Gespräche bieten eine wertvolle Gelegenheit für Eltern und pädagogisches Personal, sich über die Entwicklung, Fortschritte und Bedürfnisse des Kindes auszutauschen. Dabei können Sie als Eltern wichtige Einblicke in die pädagogische Arbeit und den Entwicklungsstand Ihres Kindes erhalten.

Erreichbarkeit

Wir sind stets bemüht, für Sie ansprechbar zu sein und Ihnen bei Fragen oder Anliegen zur Verfügung zu stehen. Hier finden Sie Informationen zur Erreichbarkeit unserer Kindertagesstätte:

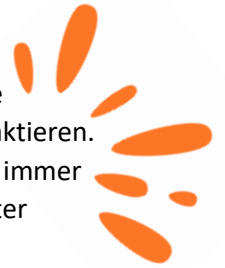
Per E-Mail: Sie können uns rund um die Uhr per E-Mail erreichen, um Krankheiten, Urlaube, Abwesenheiten zu melden oder dringende Fragen zu stellen. Unsere E-Mail-Adresse lautet:






kita.lamerdingen@bistum-augsburg.de. Wir freuen uns über Ihre Nachrichten und werden uns so schnell wie möglich bei Ihnen melden.

Persönlich: Sie können uns gerne in der Bring- und Abholzeit ansprechen.

Telefonisch: Telefonisch sind wir während unserer Bürozeiten erreichbar. Sie können unsere Einrichtungsleitung oder Verwaltungskraft unter der Telefonnummer 08248 90 19 134 kontaktieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ab 08.30 Uhr mit den Kindern arbeiten und nicht immer sofort ans Telefon gehen können. In diesen Fällen können Sie gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, und wir werden uns bei Ihnen zurückmelden, sobald es uns möglich ist.



Telefonische Erreichbarkeit in den einzelnen Gruppen: Zusätzlich zur allgemeinen Telefonnummer sind wir auch in den einzelnen Gruppen telefonisch erreichbar.

- Sonnenstrahl 08248 9019 165 
- Wirbelwind 08248 9019 162 
- Regentropfen 08248 9019 163 
- Regenbogen 08248 9019 164 
- Klitzeklein 08248 9019 146 
- Zwergenbande 08248 9019 136 

Wir möchten sicherstellen, dass Sie stets die Unterstützung und die Informationen erhalten, die Sie benötigen.

Durch Kommunikation schaffen wir eine Transparenz, konstruktive Kritik fördert das Gleichgewicht zwischen Lob und Kritik, was uns hilft unsere Arbeit zu verändern. Daher sind uns Ihre Anliegen wichtig: Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Erste Hilfe

Die Sicherheit und das Wohlbefinden Ihrer Kinder stehen für uns an erster Stelle. Daher sind unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen fachkundig geschulte Ersthelfer. Regelmäßige Auffrischung und Weiterbildung ermöglichen es uns in Notfällen angemessen reagieren zu können. Hier einige wichtige Informationen zur Ersten Hilfe in unserem Kindergarten:

Fortlaufende Schulung: Unser Personal absolviert alle zwei Jahre einen "Erste-Hilfe-Kurs-am-Kind", um Kenntnisse in Bezug auf die Erste Hilfe bei Kindern aufzufrischen und zu vertiefen.

Medikamentengabe: Unsere Mitarbeiterinnen dürfen Ihren Kindern keine Medikamente verabreichen, es sei denn, es liegt eine ärztliche Bescheinigung mit detaillierter Anweisung vor.

Bei Fragen oder Bedenken zum Thema Erste Hilfe stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

→ siehe **Unfälle** 



Ferienregelung

→ siehe *Schließstage*



Fortbildung

In unserer Kindertagesstätte legen wir großen Wert auf kontinuierliche Weiterbildung und Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen. Unser Personal ist interessiert und motiviert an stetigen Fortbildungen und Weiterentwicklung.

Unsere Fachkräfte verfügen über eine solide Grundausbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung und Erziehung. Wir unterstützen und ermutigen sie jedoch auch, ihre Kenntnisse kontinuierlich zu erweitern. Dies kann durch den Besuch von Seminaren, Workshops und Fortbildungskursen wie auch Weiterbildungen oder Qualifikationen geschehen.

Die Fortbildungsthemen sind vielfältig und umfassen Bereiche wie unser pädagogisches Konzept, Sprachförderung, Kleinkindpädagogik, Psychomotorik, Weiterbildung zur Inklusionsfachkraft und vieles mehr. Wir sorgen dafür, dass unsere Mitarbeiterinnen über aktuelles Wissen und bewährte pädagogische Praktiken verfügen, um Ihre Kinder bestmöglich zu unterstützen.

Auch Teamfortbildungen kommen nicht zu kurz: spätestens alle zwei Jahre führen wir Konzeptionstage durch. Mit externen Dozenten arbeiten wir an relevanten Themenbereichen unseres pädagogischen Konzepts.

Fotograf

Einmal im Jahr bieten wir Ihnen die Gelegenheit, professionelle Fotos Ihres Kindes zu bestellen. Ein Fotograf besucht in der Regel während der Sommerzeit unsere Einrichtung, um sowohl Gruppen- als auch Einzelfotos aufzunehmen.

Freiwillige Teilnahme: Die Teilnahme am Fototermin und der Erwerb der Fotos sind vollständig freiwillig. Es besteht keine Abnahmepflicht, und Sie entscheiden selbst, ob Sie Interesse an den Fotos haben. Im Vorfeld fragen wir hierzu ab, ob Fotos gewünscht werden.

Wir informieren Sie frühzeitig über den Fototermin, sobald dieser feststeht, finden Sie diesen in unserer Terminübersicht.





Garten

Unsere Kita ist in einer ländlichen Umgebung mit einem großzügigen Garten gelegen, der auf die Bedürfnisse unserer Kinder zugeschnitten ist. Unsere Kinder können die Natur hautnah erleben und erkunden.

Vielfältige Spielmöglichkeiten: Unser Garten verfügt über eine breite Palette an Spielmöglichkeiten, darunter Fußballtore, Rutschen, Schaukeln und einen Sandkasten. Diese vielfältigen Spielgeräte bieten den Kindern die Gelegenheit, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln, kreativ zu sein und sich physisch zu betätigen.

Naturerlebnis: Wir ermutigen die Kinder, die Natur im Garten zu erkunden, Pflanzen und Tiere zu beobachten und ein Verständnis für die Umwelt zu entwickeln. Der Garten ist ein wunderbarer Ort, um die Neugierde der Kinder zu wecken und ihre Verbundenheit zur Natur zu stärken.

Unser Garten ist ein integraler Bestandteil unseres pädagogischen Ansatzes und bietet den Kindern die Möglichkeit, sich in einer sicheren und ansprechenden Umgebung zu entwickeln, zu spielen und zu lernen. Wir sind stolz darauf, diesen natürlichen Raum nutzen zu können, um die Entwicklung Ihrer Kinder zu fördern.

Der Garten bietet uns zudem einen erweiterten Bewegungsspielraum. Unsere Kinder können, in einem gut einsehbaren Teilbereich, während der Freispielzeit nach festen Regeln und in einer begrenzten Anzahl spielen. In dieser Spielzeit findet keine kontinuierliche Anwesenheit unseres pädagogischen Personals statt.



Geburtstag

Jedes Kind hat die Möglichkeit, seinen Geburtstag bei uns zu feiern, und wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam zu gestalten.

Jede Gruppe gestaltet den Ablauf individuell und informiert Sie am Gruppenelternabend zum Thema „Wir feiern Geburtstag“. Wenn Sie mehr über das Geburtstagsritual in der Gruppe Ihres Kindes erfahren möchten, zögern Sie nicht, das pädagogische Team Ihrer Gruppe anzusprechen.

Das Feiern von Geburtstagen soll ein fröhliches und unvergessliches Erlebnis für Ihr Kind sein. Durch die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten und die Mitwirkung der Eltern schaffen wir eine herzliche und festliche Atmosphäre, die den Geburtstag Ihres Kindes zu etwas ganz Besonderem macht.

Geschwisterermäßigung

Familien mit mehreren Kindern in unserer Kindertagesstätte erhalten eine Geschwisterermäßigung. Folgende Regelung gilt: Wenn drei Geschwisterkinder gleichzeitig unsere Einrichtung besuchen, ist das **älteste** Kind von den Betreuungsgebühren befreit. Das bedeutet, dass Sie für das **älteste** Kind keine Betreuungskosten tragen müssen.

Gesundes Frühstück

Unser Gesundes Frühstück findet einmal im Monat statt. Das Gesunde Frühstück wird von unseren Eltern vorbereitet. Das Frühstücksteam kauft nach einer festgelegten Einkaufsliste alle Zutaten ein und bereitet das Frühstück vor.

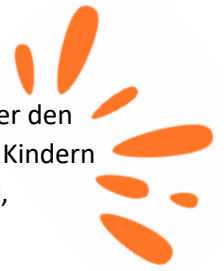


Diese Einkaufsliste umfasst eine Auswahl an Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und Brot, die speziell für ein gesundes Frühstück ausgewählt werden. Die Unkosten hierfür werden durch die Elternbeiträge gedeckt.

Unser ‚Gesundes Frühstück‘ hat viele positive Aspekte: Es fördert den Gemeinschaftssinn unter den Kindern und ermutigt sie, gemeinsam zu essen und sich auszutauschen. Gleichzeitig wird den Kindern ein Bewusstsein für gesunde Ernährung vermittelt. Sie lernen, wie wichtig es ist, frisches Obst, Gemüse und gesunde Brotvarianten in ihre Ernährung einzubeziehen.

Das ‚Gesunde Frühstück‘ wird in Buffetform in den Gruppen angerichtet. Dadurch wird die Neugier auf neue Speisen geweckt, die Kinder erweitern ihre Sinneserfahrung, ferner wird die Feinmotorik gefördert. Auch lernen sie Rücksicht zu nehmen.

Die Kinder nehmen sich eigenständig vom Buffet. Dadurch lernen sie Portionsgrößen einzuschätzen, probieren Neues aus und lernen andere Geschmacksrichtungen kennen.



Getränke

Die ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist für die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Kinder sehr relevant. Daher ermutigen wir die Kinder in unserer Einrichtung regelmäßig zum Trinken. Um unseren täglichen Zuckerkonsum zu minimieren, schenken wir IN der KITA ausschließlich Wasser und ungesüßte Tees aus.



Handynutzung

Wir bitten darum, Ihr Mobiltelefon nicht in der Kita zu verwenden.

Wir weisen darauf hin, dass Fotos, Video- und Tonaufnahmen von Kindern in der Kita nicht erlaubt sind.

Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind Hausschuhe mit, die **deutlich** mit dem Namen Ihres Kindes gekennzeichnet sind. Dies erleichtert es uns und Ihnen, die Hausschuhe zuzuordnen.

Wichtig für festen Halt: Damit Ihr Kind festen Halt und einen sicheren Tritt hat, bitten wir Sie, keine Schlappen als Hausschuhe mitzugeben. Stattdessen empfehlen wir geschlossene und rutschfeste Hausschuhe, die den Fuß gut umschließen und für die nötige Stabilität sorgen.

Aufbewahrung der Hausschuhe: Die Hausschuhe verbleiben im Kindergarten und werden jeden Mittag an einem festen Platz in der Garderobe aufbewahrt.

Die Verwendung von Hausschuhen ist nicht nur hygienisch, sondern auch sicherheitsrelevant, da sie dazu beitragen, dass Ihr Kind sich in der Einrichtung sicher bewegen kann.





Inklusion (I-Gruppen/Individualität)

Inklusion in unserer Einrichtung bezieht sich auf die integrative Betreuung von Kindern mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Hintergründen. Ziel der Inklusion ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der alle Kinder, unabhängig von ihren individuellen Merkmalen, gleiche Chancen auf Bildung, Entwicklung und soziale Integration haben.

Unsere Inklusionsarbeit trägt dazu bei, eine integrative, unterstützende und respektvolle Umgebung zu schaffen, in der jedes Kind die Möglichkeit hat, sein volles Potenzial zu entfalten und sich in der Gemeinschaft wohlfühlen. Es ist ein wichtiger Schritt zur Förderung von Chancengleichheit und sozialer Integration.

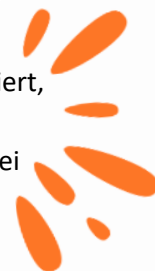
Inklusion leben wir wie folgt:

- **Vielfalt akzeptieren:** Inklusion bedeutet, die Vielfalt der Kinder zu akzeptieren und zu schätzen. Jedes Kind ist einzigartig und bringt unterschiedliche Fähigkeiten, Interessen und Persönlichkeiten mit.
- **Individuelle Unterstützung:** Kinder mit besonderen Bedürfnissen erhalten die individuelle Unterstützung, die sie benötigen, um erfolgreich am Gruppengeschehen teilzunehmen. Dies kann zusätzliche pädagogische Betreuung, Therapie oder spezielle Ressourcen umfassen.
- **Barrierefreiheit:** Unsere Einrichtung ist barrierefrei gestaltet, um sicherzustellen, dass Kinder mit körperlichen Einschränkungen oder Mobilitätseinschränkungen uneingeschränkt am täglichen Leben teilnehmen können.
- **Gemeinschaftsgefühl:** Inklusion fördert ein starkes Gemeinschaftsgefühl, in dem Kinder lernen, Unterschiede zu respektieren, Empathie zu entwickeln und Zusammengehörigkeit zu erfahren.
- **Individuelle Förderung:** Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden individuelle Förderpläne erstellt, die ihre spezifischen Ziele und Bedürfnisse festlegen. Diese Pläne werden in Zusammenarbeit mit den Eltern und Fachleuten entwickelt, besprochen und regelmäßig reflektiert.
- **Sensibilisierung:** Unsere Mitarbeiter:innen sind für die Bedürfnisse aller Kinder sensibilisiert, um inklusive Praktiken zu unterstützen.
- **Elternbeteiligung:** Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist entscheidend. Eltern werden bei uns in den Inklusionsprozess einbezogen und können regelmäßige Gespräche über den Fortschritt ihres Kindes führen.
- **Inklusive Aktivitäten:** Unsere KITA organisiert inklusive Aktivitäten und Projekte, bei denen alle Kinder zusammenarbeiten und voneinander lernen können. So zum Beispiel Aktionsspiele im Freispiel, die für alle ohne Einschränkung erreichbar sind.
- **Kommunikation:** Offene und regelmäßige Kommunikation zwischen Eltern, Mitarbeitern und anderen Fachleuten ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse aller Kinder berücksichtigt werden. Daher fördern wir diese aktiv.
- **Fortbildung:** Mitarbeiter erhalten regelmäßige Fortbildungen im Bereich der Inklusion, um ihre Fähigkeiten und ihr Verständnis zu vertiefen.

Sie haben Auffälligkeiten bei Ihrem Kind bemerkt? Haben Beratungsbedarf? Sprechen Sie uns an.

Information (Elternbriefe, Emails, Wochenpläne, Pinnwand, ...)

Im Verlauf des Kindergartenjahres erhalten Sie verschiedene Arten von Informationen von uns. Dieses können allgemeine Mitteilungen, Gruppeninformationen, Vorschulinformationen und mehr





umfassen. Wir möchten sicherstellen, dass Sie stets gut informiert sind und über alle wichtigen Angelegenheiten in unserer Kita Bescheid wissen. Wir nutzen verschiedene Kanäle, um Sie mit diesen Informationen zu versorgen. Dazu gehören:

E-Mails: Wir versenden regelmäßig E-Mails, um Sie über aktuelle Geschehnisse und bevorstehende Ereignisse zu informieren.

Aushänge im Eingangsbereich: Wichtige Informationen werden im Eingangsbereich an unserer ‚grünen Wand‘ oder unserer mobilen, dreieckigen Wand ausgehängt, damit Sie sie bei Bedarf lesen können.

Gruppenmitteilungen: Zusätzlich zu allgemeinen Informationen erhalten Sie auch Mitteilungen, die speziell für die Gruppe Ihres Kindes relevant sind. Diese hängen oft an den Türen der Gruppen aus oder werden per E-Mail versendet.

Wochenpläne: Die wöchentlichen Angebote und Aktivitäten für Ihre Kinder hängen in der Gruppe aus und werden Ihnen in schriftlicher Form per E-Mail zugesandt.

Sollten Sie feststellen, dass Sie keine Informationen per E-Mail von uns erhalten, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren oder persönlich anzusprechen. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass Ihre E-Mail-Adresse in unserem System korrekt erfasst ist und Sie keine wichtigen Informationen verpassen.

Eine regelmäßige Kommunikation und die Zusammenarbeit sind uns sehr wichtig. Wir möchten, dass Sie immer auf dem Laufenden sind und sich gut betreut fühlen. Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen oder Anliegen an uns zu wenden.

Impfung

Die Gesundheit und Sicherheit aller Kinder in unserer Kindertagesstätte sind von höchster Bedeutung. Aus diesem Grund möchten wir Sie darüber informieren, dass gemäß den gesetzlichen Vorschriften (Bundesministerium für Gesundheit, Masernschutzgesetz) eine Masernimpfung für alle Kinder, die unsere Einrichtung besuchen möchten, verpflichtend ist.

Ein ausreichender Masernschutz besteht, wenn ab einem Alter von 12 Monaten mindestens eine Schutzimpfung gegen Masern und ab einem Alter von 24 Monaten zwei Schutzimpfungen gegen Masern durchgeführt wurden.

Wichtige Information zur Aufnahme: Ohne eine nachgewiesene Masernimpfung oder eine ärztliche Bescheinigung über eine Kontraindikation ist keine Aufnahme in unsere Kindertagesstätte möglich. Dies dient dem Schutz aller Kinder vor ansteckenden Krankheiten und trägt zur Sicherheit und Gesundheit unserer Gemeinschaft bei.

Warum ist die Masernimpfung wichtig? Die Masernimpfung ist eine wichtige Maßnahme, um die Ausbreitung von Masern zu verhindern. Masern sind eine hoch ansteckende Krankheit, die schwerwiegende gesundheitliche Komplikationen verursachen kann.

Bitte vor Aufnahme vorbereiten: Bevor wir Ihr Kind in unsere Kindertagesstätte aufnehmen können, stellen Sie bitte sicher, dass die Masernimpfung ordnungsgemäß durchgeführt wurde und Sie die erforderlichen Dokumente zur Impfbestätigung bereithalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit bei der Einhaltung dieser wichtigen gesundheitlichen Vorschrift.





Jahresfeste (Feste im Jahreskreislauf, Christliche Feste)

In unserer Kindertagesstätte feiern wir mit großer Freude und Engagement die typischen Jahresfeste, die den Jahreskreislauf und christliche Traditionen widerspiegeln. Diese Feste sind ein wichtiger Bestandteil und Gelegenheit, um gemeinsam zu feiern, kreativ zu sein und den Kindern die Bedeutung und den Hintergrund dieser besonderen Tage näherzubringen.

Jahreszeitliche Dekoration: Wir gestalten unsere Einrichtung themenbezogen und entsprechend der Jahreszeiten sowie der anstehenden Feste. Die Dekoration passt sich den jeweiligen Jahreszeiten und Festlichkeiten an, um eine festliche und stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen. Dies ermöglicht den Kindern, sich aktiv mit den Veränderungen in der Natur auseinanderzusetzen.

Vermittlung von Hintergrundinformationen: Zu den Festlichkeiten vermitteln wir den Kindern altersgerechte Informationen über den Hintergrund und die Bedeutung der jeweiligen Feste. Dies geschieht spielerisch und anschaulich, um das Verständnis und die Wertschätzung für kulturelle und religiöse Traditionen zu fördern.

Beispiele für Jahresfeste und christliche Feierlichkeiten:

- **Ostern:** Altersentsprechend erklären wir die Auferstehungsgeschichte, gehen auf Ostereiersuche und Basteln.
- **Erntedank:** Wir feiern die Erntezeit, besuchen die Kirche und ermutigen die Kinder dazu, die Natur und ihre Gaben zu schätzen.
- **St. Martin:** Wir erzählen die Geschichte von St. Martin und vermitteln dabei die Werte der Nächstenliebe und Solidarität. Wir singen Lieder und ziehen um den 11.11. mit leuchtenden Laternen an der Gennach entlang. Im Zuge dessen greifen wir die Martinsgeschichte noch einmal auf, sie wird an verschiedenen Stationen dargestellt und erzählt, die Martinsgänse und Laternen werden durch den ortsansässigen Pfarrer gesegnet.
- **Nikolaus:** Jede Gruppe erhält Besuch vom Nikolaus, singt, führt Fingerspiele auf oder trägt ein Gedicht für ihn vor. Wir bedanken uns beim Nikolaus für seine Gaben und feiern anschließend gruppenintern Nikolaus mit Lebkuchen und Punsch.
- **Weihnachten:** Wir feiern die Geburt Jesu mit Geschichten, Liedern und kreativen Aktivitäten.



Kernzeit

Unsere Kernzeiten im Kindergarten erstrecken sich von 09:00 Uhr morgens bis 12:00 Uhr, die der Krippe von 08:45 Uhr bis 11:30 Uhr. Während dieser Zeit finden die meisten unserer pädagogischen Aktivitäten und Bildungsangebote statt, Eltern sind verpflichtet die Kernzeit einzuhalten (*siehe Kita-Ordnung, gelber Ordner im Eingangsbereich*).

In dieser Kernzeit haben die Kinder die Gelegenheit, an verschiedenen Bildungs- und Betreuungsaktivitäten teilzunehmen, zu spielen, zu lernen und in der Gemeinschaft aktiv zu sein. Unsere pädagogischen Fachkräfte stehen während dieser Stunden zur Verfügung, um die individuelle Entwicklung und das Wohlbefinden jedes Kindes zu fördern.

Kindergartenrucksack

Wir bitten Sie, Ihrem Kind einen Kindergartenrucksack mitzugeben, wenn es unsere Einrichtung besucht. Der Kindergartenrucksack hat mehrere wichtige Funktionen: durch die regelmäßige Nutzung des Rucksacks lernen die Kinder Verantwortung für diesen zu übernehmen, auch üben sie sich in

motorischen Fähigkeiten (Schnalle, Reißverschluss o.Ä. öffnen).
Des Weiteren erfüllt er auch folgende Aufgaben:



Täglicher Alltagsbegleiter für Brotzeit und Trinkflasche, Ersatzkleidung etc.

Beförderung von gebastelten Sachen: Oft gestalten die Kinder während ihres Aufenthalts in unserer Einrichtung schöne Kunstwerke oder kreative Bastelarbeiten. Der Rucksack bietet einen sicheren Platz, um diese Kunstwerke nach Hause zu bringen und sie Ihnen stolz zu präsentieren.

Aufbewahrung von Elternbriefen und Mitteilungen: In der Kindergartentasche können wir Ihnen auch Elternbriefe, Informationen und Mitteilungen übermitteln und sicherstellen, dass diese zu Hause ankommen.

Transportmittel bei Ausflügen: Mit der Kindergartentasche hat Ihr Kind stets einen gut sitzenden Rucksack, in dem sich bei einem Ausflug alles Relevante verstauen lässt. Von Brotzeit über Trinkflasche bis hin zu Wechselkleidung.

Kleidung (Hausschuhe, Sonnenschutz/Matsch)

Damit sich die Kinder ihrer Spielfreude uneingeschränkt hingeben können, empfehlen wir, Ihrem Kind praktische und bequeme Kleidung anzuziehen, die auch mal schmutzig werden darf. In unserer Einrichtung können die Kinder im Garten spielen, malen und basteln. Daher ist es möglich, dass Kleidungsstücke Flecken abbekommen, die sich nicht immer vollständig entfernen lassen.

Für Tage, an denen wir draußen im Garten spielen oder matschige Aktivitäten geplant sind, bieten wir Aufbewahrungsmöglichkeiten für Matschkleidung und Gummistiefel in der Kita an. Dies ermöglicht es den Kindern, ohne Sorgen um ihre Kleidung im Freien zu toben.

In den Übergangszeiten bietet sich der sogenannte Zwiebel-Look an. Wenn es morgens noch kalt ist und nachmittags die Sonne scheint, ist Ihr Kind stets angemessen gekleidet und fühlt sich wohl. Gerne können Sie auch eine zusätzliche Jacke in den Spind hängen.



Im Sommer benötigt ihr Kind eine Kopfbedeckung (Hut, Basecap o.Ä.).

Bitte achten Sie darauf, dass die Kleidung deutlich mit dem Namen Ihres Kindes versehen ist.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie ein Kleidungsstück Ihres Kindes nicht finden können, schauen Sie bitte im Eingangsbereich in unsere Fundkiste oder auf den Kleiderständer.

→ siehe auch **Hausschuhe**

Kritik

Wir sind offen für Feedback und Anregungen von Eltern und anderen Beteiligten, um unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern. Wir sind gerne für Sie da, sprechen Sie uns an: ob persönlich, per E-Mail oder über den Elternbeirat.

→ siehe auch **Erreichbarkeit**

Kooperationspartner

Das afrikanische Sprichwort "Ein Kind braucht zum Aufwachsen ein Dorf" betont die Bedeutung der Gemeinschaft und des Netzwerks bei der Unterstützung von Kindern. In unserer Kindertagesstätte



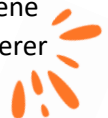
glauben wir fest daran, dass diese Weisheit zutrifft, und deshalb haben wir ein starkes Netzwerk aufgebaut, um die Bildungs- und Erziehungsziele unserer Kinder zu erreichen.

Unser Ziel beim Networking ist es, sicherzustellen, dass das Wohl Ihres Kindes und Ihre Bedürfnisse bestmöglich erfüllt werden und die Entwicklung Ihres Kindes bestens unterstützt wird. Wir arbeiten eng und intensiv mit verschiedenen Fachleuten zusammen, darunter Heilpädagogen, Ergotherapeuten und Logopäden, die regelmäßig unsere Einrichtung besuchen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, Sie und Ihr Kind optimal zu unterstützen.

Darüber hinaus kooperieren wir mit verschiedenen Institutionen und Organisationen, darunter das Landratsamt, das Jugendamt, die Frühförderstelle KF und SOS Familien- und Beratungsstellen, Lebenshilfe KF, Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) Jengen, das Gesundheitsamt, Ärzte, die örtliche Pfarrgemeinde, Erziehungsberatungsstellen, Kinderkram Buchloe, andere Kindergärten, Grund- und Förderschulen, unser Träger, Praktikanten und deren Schulen sowie die Eltern selbst.



Um Ihre Kinder bestmöglich zu fördern, legen wir großen Wert auf eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit zwischen Kindern, Eltern und Kindertagesstätte. Dieses ist das Fundament unserer Arbeit und trägt wesentlich zur positiven Entwicklung der Kinder bei.





Wir schätzen die Unterstützung und Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern sehr und sind davon überzeugt, dass diese gemeinsame Anstrengung dazu beiträgt, dass Ihre Kinder in unserer Kindertagesstätte eine glückliche und gesunde Kindheit erleben können.

→ siehe Übersicht *Kooperationspartner* Seite 26

Kosten

- siehe *Elternbeiträge*
 - siehe *Mittagessen*
 - siehe *Bus*
-

Krankheiten

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder in unserer Einrichtung haben für uns oberste Priorität. Bitte helfen Sie uns dabei, diese zu gewährleisten, indem Sie folgende Schritte beachten:

Krankmeldung: Falls Ihr Kind krank ist und nicht in die Einrichtung kommen kann, rufen Sie uns bitte an, um es krank zu melden. Dies ermöglicht es uns, den Überblick über die Anwesenheit der Kinder zu behalten und gegebenenfalls besondere Maßnahmen zu ergreifen.

Auskurieren bei ansteckenden Krankheiten: Bei ansteckenden Krankheiten bitten wir Sie eindringlich, Ihr Kind zu Hause zu lassen und es so lange auskurieren zu lassen, bis es vollständig genesen ist. Dies hilft, die Verbreitung von Krankheiten in unserer Einrichtung zu minimieren und die Gesundheit anderer Kinder zu schützen.

Mitteilung an die Kita: Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn bei Ihrem Kind eine ansteckende Krankheit diagnostiziert wurde. Wir werden dann einen anonymen Aushang erstellen, um die anderen Familien darüber zu informieren, welche Krankheiten derzeit in unserer Einrichtung kursieren. Dies fördert die Transparenz und ermöglicht den Eltern, besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, wenn ihr Kind bestimmte Symptome aufweist.

Ihre Unterstützung und Kooperation in Bezug auf das Krankheitsmanagement sind für uns von großer Bedeutung, um eine gesunde und sichere Umgebung für alle Kinder in unserer Kindertagesstätte zu gewährleisten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Krankmeldung

→ siehe *Krankheiten*





Leitbild

In unserer Kindertagesstätte sollen sich alle Kinder wohl und geborgen fühlen. Unser oberstes Ziel dabei ist eine vertrauensvolle und offene Beziehung zwischen den Kindern und uns herzustellen. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind in seiner Einzigartigkeit. Wir schaffen eine liebevolle und unterstützende Umgebung, indem wir die Bedürfnisse der Kinder ernst nehmen, Verständnis zeigen und Unterstützung anbieten.

Wir nehmen die Kinder so an wie sie sind, dabei orientieren wir uns an ihren Stärken, ihrem Entwicklungsstand sowie an ihren unterschiedlichen Interessen. So schaffen wir eine wachsende emotionale Bindung sowie gegenseitigen Respekt und Vertrauen.

In unserer Kita-Gemeinschaft sammeln die Kinder verschiedene Erfahrungen, an diesen können sie individuell wachsen und Selbst-, Sach- und Sozial-Kompetenzen erwerben.

In einer vertrauensvollen, partnerschaftlichen und wertorientierten Umgebung wird das Kind von pädagogischen Fachkräften für das Leben zusätzlich gestärkt. Unverzichtbar ist dabei die gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Eltern.



Dabei entsteht aus dem Ich und dem Du ein gemeinsames Wir.

Wir wollen sie zu beziehungsfähigen, wertorientierten, hilfsbereiten und selbstbewussten Menschen erziehen, die ihr Leben verantwortlich gestalten und später den Anforderungen in Familie, Staat und Gesellschaft gerecht werden können. Dabei helfen Ihnen die Erfahrungen innerhalb des sozialen Gefüges in einer Gruppe.





Mittagessen

Wir freuen uns, täglich frisch zubereitetes Mittagessen von Vitadora aus Mindelheim anbieten zu können, um sicherzustellen, dass Ihr Kind eine gesunde und ausgewogene warme Mahlzeit erhält. Hier sind einige wichtige Informationen zum Mittagessen in unserer Kindertagesstätte:

Bestellung und Abbestellung: Sie haben täglich die Möglichkeit, das Mittagessen für Ihr Kind zu bestellen oder im Krankheitsfall abzubestellen. Bitte beachten Sie, dass jegliche Änderungen (Buchung oder Stornierung) bis spätestens 8:30 Uhr morgens bei uns in der Gruppe Ihres Kindes eingegangen sein müssen. Nach dieser Zeit sind Änderungen nicht mehr möglich, und Sie müssen eventuelle Beiträge bezahlen, auch wenn Ihr Kind das Mittagessen nicht in Anspruch nimmt.

Unsere Krippenkinder essen um 11:30 Uhr, während die Kindergartenkinder ab 12:15 Uhr ihr Mittagessen einnehmen.

Die Kosten für das Mittagessen variieren je nach Altersgruppe. Krippenkinder zahlen 4,90 € pro Mahlzeit, Kindergartenkinder 5,20 € und für Hort-Kinder berechnen wir 5,40 €.

Die Abbuchung der Kosten erfolgt monatlich, jeweils im Folgemonat für den Vormonat.

Mitbringtag

Wir veranstalten regelmäßig Mitbringtage in unserer Kindertagesstätte, an denen Ihr Kind die Möglichkeit hat, besondere Gegenstände oder das Lieblingsspielzeug von zu Hause mitzubringen und mit seinen Freunden zu teilen.

Die Kinder üben sich an diesem Tag auf eine andere Art und Weise mit ihren Spielsachen spielerisch im sozialen Miteinander. Dies erhöht die Frustrationstoleranz und die Geduld. Das Selbstbewusstsein der Kinder wird gestärkt und sie lernen sich zu behaupten. Auch wird die Eigenverantwortung für das mitgebrachte Spielzeug gefördert. Dies sind wichtige Voraussetzungen für die Schule!

Bitte beachten Sie bei der Auswahl von Mitgebrachtem, dass es sich um geeignete Gegenstände handeln sollte, die altersgerecht und pädagogisch wertvoll sind. Das Spielzeug sollte möglichst keine lauten Geräusche von sich geben oder voll elektronisch sein. Wir ermutigen die Kinder dazu, über ihre Mitbringsel zu sprechen und sie ihren Freunden zu zeigen.

Morgenkreis

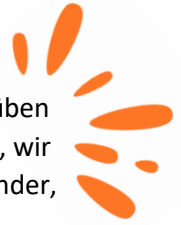
Unser Tag beginnt um ca. 09.00 Uhr in allen Gruppen mit einem gemeinsamen Morgenkreis. Dieser Morgenkreis ist ein bedeutender Start in den Tag und hat mehrere wichtige Aspekte:

Im Morgenkreis begrüßen wir uns und starten mit einem Lied und einem Gebet in den Tag. Der Morgenkreis fördert die Kommunikation und das soziale Miteinander (Gesprächsregeln einhalten, Geduld üben, Bedürfnisse zurückstellen).

Rituale im Morgenkreis geben den Kindern eine gewisse Struktur und Sicherheit. Sie erfahren, was sie an diesem Tag erwartet oder welche Aktivitäten geplant sind.



Die Kinder lernen spielerisch und interaktiv: Sie erfahren etwas über die Jahreszeiten und üben grundlegende Fähigkeiten wie das Zählen und die Wochentage. Wir stärken das Wir-Gefühl, wir schaffen uns eine Übersicht darüber, wer ist anwesend, wer ist krank. Wir ermutigen die Kinder, darüber zu sprechen, wie es Ihnen geht und wie sie sich fühlen.



Der Morgenkreis beinhaltet viele Entwicklungs-, Bildungs- und Lernschritte, die die Kinder ihrem Alter entsprechend unbewusst und spielerisch durchlaufen. Wir sehen den Morgenkreis vom ersten Kita-Tag an als Vorbereitung für den Schuleintritt und als Erleichterung für den Übergang in die Schule.

Unsere Kita-Türe schließt bewusst um 08.45 Uhr, damit Ihr Kind genügend Zeit hat in der Gruppe anzukommen, bevor der Morgenkreis beginnt.



Namenskennzeichnung

Wir möchten Sie darum bitten, alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes, wie z.B. Kindergartenrucksack, Turn- und Wechselkleidung, Hausschuhe, Matschhosen, Mützen, Brotzeitbox o.Ä., **deutlich** mit dem Namen Ihres Kindes zu beschriften. Dies ist wichtig, um die Gegenstände eindeutig zu identifizieren und Verwechslungen zu vermeiden. Oft sehen sich die Sachen der Kinder ähnlich, und ohne eine klare Kennzeichnung kann es leicht zu Verwirrungen kommen.

Die Kennzeichnung mit dem Namen Ihres Kindes hilft uns, sicherzustellen, dass jedes Kind seine eigenen Sachen hat und nichts verloren geht. Es ist auch hilfreich, wenn etwas versehentlich vertauscht wird. Ebenso hilft es dem Personal, Kleidungsstücke dem Kind richtig zuzuordnen zu können.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Mithilfe bei diesem kleinen, aber wichtigen Detail, um den Kindergartenalltag reibungslos und stressfrei zu gestalten.

Nachmittagsbetreuung

Aktuell legen wir die Kindergartengruppen ab ca. 13:00 Uhr zusammen, so dass sich die Kinder wie auch alle Mitarbeiter:innen des Nachmittagsdienstes in einem Raum treffen und gemeinsam den Nachmittag verbringen.

Notgruppe

Bei Personalmangel durch Krankheitswellen versuchen wir die Gruppen erst einmal nicht zu schließen, sondern richten Notgruppen ein. Wir bitten Sie uns dabei zu unterstützen, die Notgruppen aufrechtzuerhalten.

Sollten Sie eine anderweitige gute Betreuungsmöglichkeit haben (Oma, Opa, Verwandtschaft, Freunde), bitten wir Sie, Ihr Kind in dieser Zeit nicht in die Kita zu bringen. Dies ermöglicht es Eltern, die über kein passendes Netzwerk verfügen, unsere Notbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Im Falle einer Personalknappheit erhalten Sie eine E-Mail, in der wir Sie bitten uns zu unterstützen.





Öffnungszeiten

Unsere Kindertagesstätte hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 07:15 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Am Freitag sind wir von 07:15 Uhr bis 15:00 Uhr für Sie da.

Ab 13:00 Uhr treffen sich alle Kinder in einer Gruppe. Dort werden sie gemeinsam betreut, gefördert und in verschiedenen Aktivitäten unterstützt. Diese Zeit ermöglicht es den Kindern, mit Kindern anderer Gruppen zu spielen und Kontakte zu anderen Kindern aufzubauen.

Unsere erweiterten Betreuungszeiten am Nachmittag bieten den Kindern zusätzliche Möglichkeiten zur sozialen Interaktion und zur Vertiefung ihrer Bildungs- und Entwicklungsprozesse. Wir freuen uns, diese Zeit sinnvoll zu gestalten und die Kinder bestmöglich zu unterstützen.



Partizipation

Partizipation, also die aktive Einbeziehung der Kinder in Entscheidungsprozesse und Gestaltungsmöglichkeiten, ist uns in unserer Kindertagesstätte ein wichtiges Anliegen. Wir möchten, dass die Kinder ihre Bedürfnisse, Wünsche und Ideen äußern können und in die Gestaltung ihres Kindergartenalltags einbezogen werden.

Unsere pädagogischen Fachkräfte ermutigen die Kinder, ihre Meinungen zu äußern und Entscheidungen zu treffen. Dies kann in verschiedenen Bereichen geschehen, wie der Auswahl von Spielen, Aktivitäten, Themen für Projekte oder der Gestaltung von Gruppenräumen. Wir geben den Kindern die Möglichkeit, sich aktiv am Kindergartenleben zu beteiligen und ihre Interessen zu verfolgen.

Eltern sind ebenfalls eingeladen, an diesem Prozess teilzunehmen und ihre Gedanken und Anregungen einzubringen. Wir schätzen die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern und unserem pädagogischen Team, um eine positive und partizipative Umgebung für die Kinder zu schaffen. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder zu respektieren und umzusetzen.

Personal / Mitarbeiter

Wir sind ein vielfältiges Team, welches sich durch unterschiedliche Qualifikationen und Charaktereigenschaften, eine gemischte Altersstruktur, diverse Aus- und Weiterbildungen optimal ergänzt und sich gegenseitig bereichert.

Unser Team besteht aus rund 30 Mitarbeitern (Voll-, Teil- und Kurzeit, PraktikantInnen), mit einem Kernteam, welches seit Jahren erfolgreich zusammenarbeitet.





Praktika / Auszubildende

Wir begrüßen Praktikantinnen und Praktikanten herzlich in unserer Kindertagesstätte. Praktikas bieten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung zu sammeln. Wir sind bestrebt, Praktikantinnen und Praktikanten eine vielseitige und lehrreiche Zeit bei uns zu ermöglichen.

Dieses Angebot richtet sich an SEJ- und BPLer, Auszubildende im Anerkennungsjahr, Kinderpflegerpraktikanten, FOS-Schüler, Schülerpraktikanten und an Quereinsteiger.

Anleitung und Betreuung

Während Ihres Praktikums werden Sie von erfahrenen pädagogischen Fachkräften betreut und angeleitet. Sie erhalten Einblicke in die tägliche Arbeit mit den Kindern und haben die Möglichkeit, aktiv an pädagogischen Aktivitäten und Projekten teilzunehmen.

Je nach Art des Praktikums besteht unsere Praktikantenbetreuung aus z.B.:

- **Einführung:** Zu Beginn Ihres Praktikums erhalten Sie eine ausführliche Einführung in unsere Einrichtung und unsere pädagogische Arbeit.
- **Begleitung:** Während des Praktikums stehen Ihnen erfahrene Fachkräfte zur Seite, die Ihnen bei Fragen zur Verfügung stehen und Sie in Ihren Aufgaben unterstützen.
- **Reflexion:** Wir fördern die Reflexion Ihrer Erfahrungen und bieten regelmäßige Gespräche an, um Ihre Fortschritte zu besprechen und Fragen zu klären.

Unsere Praktikantinnen und Praktikanten sollen bei uns wertvolle Erfahrungen sammeln und von unserer pädagogischen Arbeit profitieren. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit während Ihres Praktikums in unserer Kindertagesstätte.

Interesse? Kontaktieren Sie uns!

→ siehe *Erreichbarkeit*



Qualitätssicherung

Kontinuierliche Qualitätssicherung und -verbesserung ist Basis unserer pädagogischen Arbeit. Unser Ziel ist es, den Kindern und ihren Familien eine bestmögliche Betreuung und Bildungsumgebung zu bieten. Daher implementieren wir verschiedene Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

1. Pädagogisches Konzept: Wir haben ein klar strukturiertes pädagogisches Konzept entwickelt, das die Grundlage unserer Arbeit bildet. Dieses Konzept orientiert sich an aktuellen pädagogischen Erkenntnissen und gesetzlichen Vorgaben.

2. Regelmäßige Evaluation: Wir führen regelmäßige interne und externe Evaluationen durch, um unsere Arbeit zu überprüfen und zu verbessern. Dazu gehören Selbstevaluationsprozesse sowie externe Audits und Besuche von Fachberatern.

3. Fortbildung: Unser pädagogisches Personal nimmt kontinuierlich an Fortbildungen teil, um auf dem neuesten Stand der pädagogischen Forschung zu bleiben und seine Fähigkeiten zu erweitern.

4. Elternbeteiligung: Wir schätzen die Zusammenarbeit mit den Eltern und ermöglichen ihnen regelmäßiges Feedback (Feste, Aktionen) und nehmen ihre Anregungen gerne an. *Kritik* wird ernst genommen, zeitnah besprochen und reflektiert.



5. Transparente Kommunikation: Wir informieren die Eltern und Familien regelmäßig über unsere Arbeit, Entwicklungen und Veranstaltungen in der Kindertagesstätte. Dies geschieht durch Elternbriefe, Elternabende und andere Kommunikationskanäle.



6. Kinderschutz: Der Schutz und die Sicherheit der Kinder haben für uns oberste Priorität. Wir haben klare Verfahren (→siehe **Schutzkonzept**) zur Prävention und Intervention bei möglichen Risiken oder Gefährdungen entwickelt.

Unser Engagement für die Qualitätssicherung zielt darauf ab, eine sichere, gesunde und positive Umgebung für die Kinder zu schaffen, in der sie ihre individuellen Potenziale entfalten können. Wir sind offen für Feedback und Anregungen von Eltern und anderen Beteiligten, um unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern.



Rechtliche Auflagen

Unsere Kita unterliegt verschiedenen rechtlichen Auflagen und Rahmenbedingungen, die sicherstellen, dass wir eine sichere und qualitativ hochwertige Betreuung und Bildung für die Kinder bieten. Diese rechtlichen Bestimmungen sind entscheidend für den Schutz und das Wohl der Kinder sowie für die Transparenz und Verantwortlichkeit unserer Einrichtung. Hier sind einige der wichtigsten rechtlichen Aspekte, die in unserer Kindertagesstätte beachtet werden:

1. Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG): Unsere Einrichtung orientiert sich an den Vorgaben und Zielen des BayKiBiG, das die Rahmenbedingungen für Kindertageseinrichtungen in Bayern festlegt.

2. Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan (BEP): Der BEP ist die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit und definiert die Bildungsziele und -inhalte, die wir in der Betreuung und Erziehung der Kinder verfolgen.

3. Datenschutz: Wir achten streng auf den Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten der Kinder und ihrer Familien gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen (→ siehe **Datenschutz**).

4. Hygienevorschriften: Wir halten uns an Hygienevorschriften und -richtlinien (analog Hygieneplan), um die Gesundheit und Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

In Zusammenhang mit der Zubereitung von Mahlzeiten werden unsere Mitarbeiter geschult und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil und werden aktuell informiert.

5. Aufsichtspflicht: Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe und endet mit der Abholung der Kinder.

6. Gesundheitsvorsorge: Alle Kinder, Mitarbeiter und Praktikanten in unserer Kita müssen eine Masernimpfung/-schutz vorweisen.



Räumlichkeiten

Im Jahr 2014 wurde unsere Kita ökologisch durchdacht, lichtdurchflutet gebaut und bot Platz für vier Gruppen. Im September 2020 zogen zwei weitere Gruppen in den großzügigen Erweiterungsanbau ein.

Jede unserer Gruppen hat einen Gruppenraum mit Nebenraum. Wir haben einen großzügigen Turnraum, eine zentral gelegene Küche mit einem Speiseraum, einen Therapieraum sowie ein Mitarbeiter- und ein Elternsprechzimmer.

→ siehe **Garten**



Unser Sprachprojekt "Wir verstehen uns gut" zielt darauf ab, spielerisch die deutsche Sprache zu erlernen und zu vertiefen. Dieses Projekt richtet sich sowohl an Kinder deutscher Herkunft als auch an Zugewanderte und trägt als Integrationsbeitrag dazu bei, die Sprachfähigkeiten der Kinder zu stärken.

Das Sprachprojekt umfasst verschiedene Methoden und Bausteine zur Sprachförderung, die altersgerecht angepasst sind. Bereits Kinder ab 3 Jahren können daran teilnehmen, und die Bausteine sind flexibel auf den individuellen Sprachstand der Kinder in Fördergruppen abgestimmt. In unserem Projekt verwenden wir vielfältige pädagogische Ansätze, darunter Lieder, Fingerspiele, Gedichte und Spiele. Diese Elemente sind eng mit den jeweiligen Sprachzielen und dem zu erwerbenden Wortschatz verknüpft und werden durch Melodie und Bewegungsspiele begleitet, um den Kindern Spaß am Lernen zu vermitteln.

Die Bausteine des Projekts konzentrieren sich auf verschiedene Themen, wie das Kennenlernen, die Sinnesorgane, Freundschaft, Farben, Tiere und vieles mehr. Unser Motto lautet "Spielerisches Lernen", um den Kindern eine positive und motivierende Umgebung zu bieten, in der sie ihre sprachlichen Fähigkeiten entwickeln können.

Wir sind fest davon überzeugt, dass eine frühe Förderung der Sprachkompetenz einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Integration der Kinder leistet. Unser Sprachprojekt "Wir verstehen uns gut" unterstützt Kinder dabei, die deutsche Sprache auf spielerische Weise zu erlernen und zu beherrschen, unabhängig von ihrem sprachlichen Hintergrund.

Schulvorbereitung (ab Tag 1)

Die Schulvorbereitung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Bildungskonzepts und beginnt ab Tag 1 in unserer Einrichtung. Die Schulvorbereitungen finden altersgerecht und spielerisch täglich innerhalb unseres Tagesablaufs statt. Zum Beispiel im Morgenkreis, beim Freispiel, bei der Teilnahme an unseren Angeboten, beim Turnen, beim gemeinsamen Brotzeitmachen, beim ‚Gesunden Frühstück‘, beim Mitbringtag usw.

Wir setzen dabei auf verschiedene pädagogische Ansätze und Maßnahmen.

Förderung der kognitiven Fähigkeiten: Wir bieten den Kindern vielfältige Lernmöglichkeiten, die ihre kognitiven Fähigkeiten stärken. Dazu gehören Lieder, Puzzle, Gesellschaftsspiele, spielerische Aktivitäten, Rätsel, das Vermitteln von mathematischen Grundlagen (Mengen und Größen erfassen, zählen, sortieren...), das Erkennen von Buchstaben und Zahlen sowie kindgerechte Gespräche und Informationen über verschiedene Sachthemen.

Sprachliche Bildung: Eine fundierte Sprachkompetenz ist entscheidend für den Schulerfolg. Daher legen wir besonderen Wert auf die Förderung der sprachlichen Fähigkeiten der Kinder. Wir lesen regelmäßig vor, ermutigen die Kinder zum Erzählen und fördern ihre Ausdrucksfähigkeit beispielsweise im Zuge des Morgenkreises.

Soziale und emotionale Entwicklung: Eine positive soziale und emotionale Entwicklung ist für den Übergang zur Schule von großer Bedeutung. Wir unterstützen die Kinder dabei, soziale Fähigkeiten wie Kooperation, Konfliktlösung und Empathie zu entwickeln.





Motorische Fähigkeiten: Feinmotorik und Grobmotorik sind grundlegend für schulisches Lernen. Wir bieten den Kindern zahlreiche Aktivitäten an, die ihre motorischen Fähigkeiten fördern, wie zum Beispiel Malen, Basteln und Bewegungsspiele.

Selbstständigkeit und Selbstvertrauen: Wir ermutigen die Kinder dazu, Selbstständigkeit zu entwickeln und Selbstvertrauen aufzubauen. Dies umfasst Aufgaben wie das Anziehen, den Umgang mit und die Organisation des eigenen Materials.

Unsere Schulvorbereitung ist darauf ausgerichtet, die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes Kindes zu berücksichtigen.

Schulkinder

Für Erst- und Zweitklässler besteht die Möglichkeit, nach der Schule bei uns betreut zu werden. Die Kinder können ein Mittagessen einnehmen, wobei eine Hausaufgabenbetreuung nicht vorgesehen ist. Im Anschluss werden die Kinder in unsere Nachmittagsgruppe integriert. Dort können sie an abwechslungsreichen Aktivitäten teilnehmen und den Nachmittag in einer vertrauten Umgebung verbringen. So bieten wir eine Betreuung, die den Schultag ergänzt und den Kindern Raum für Spiel und Erholung gibt.

Schließtage

Unsere Kindertagesstätte folgt den Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes in Bezug auf Schließtage. Insgesamt stehen uns pro Kalenderjahr 30 frei verfügbare Schließtage zur Verfügung.

Diese Termine werden verbindlich und schriftlich über verschiedene Wege kommuniziert. Zu Beginn des Kita-Jahres 2024/2025 erhalten alle Eltern eine Übersicht über die Schließtage (E-Mail). Sie sind auch jederzeit über den Aushang an unserer ‚grünen Wand‘ einsehbar.

Schutzkonzept

Unser Schutzkonzept finden Sie im *dunkelblauen Ordner im Eingangsbereich*.



Team

→ siehe *Personal / Mitarbeiter*

Tagesablauf

Unser Tagesablauf folgt festen Strukturen und wird anhand eines Wochenplans im Voraus kommuniziert. Der typische Tagesablauf sieht wie folgt aus:

- Bringzeit und Freispiel
- Morgenkreis
- Brotzeit
- Freispielzeit mit Gartennutzung
- Abholzeit, Mittagessen, erster Bus
- Nachmittagsgruppe ab 13:00 Uhr: Freispielzeit





Träger

Unsere Kindertagesstätte wird von der katholischen Pfarrkirchenstiftung "St. Martin" getragen. Die Verwaltung obliegt dem KiTA-Zentrum St. Simpert. Weitere Informationen hierzu: siehe Kita-Ordnung (dunkelgrüner Ordner im Eingangsbereich).

Zusätzlich zur kirchlichen Trägerschaft hat die Gemeinde Lamerdingen die Zuständigkeit für das Gebäude der Kindertagesstätte und den Busbetrieb. Hierbei stehen Herr Bürgermeister Manuel Fischer und der Gemeinderat an der Spitze der Verwaltung.

Therapeuten

In unserer Einrichtung werden Kinder mit Inklusionsstatus von externen Fachkräften unterstützt und gefördert. Dazu gehören Heilpädagogen, Ergotherapeuten und Logopäden, die regelmäßig zu uns ins Haus kommen, um die bestmögliche Entwicklung Ihres Kindes zu gewährleisten.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Zusammenarbeit ist der kontinuierliche fachliche Austausch zwischen den Therapeuten und unseren Erzieher:innen. Gemeinsam setzen wir uns Ziele und entwickeln Förderpläne, um die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsfortschritte jedes Kindes zu berücksichtigen.



Tarifvergütung Mitarbeiter

Die Tarifvergütung für unsere Mitarbeiter:innen richtet sich nach dem ABD (Arbeitsvertragsrichtlinien der Diözesen in Deutschland), was eine übliche Praxis in vielen katholischen Einrichtungen, einschließlich Kindertagesstätten, die von der katholischen Kirche betrieben werden, ist. Dieser Tarifvertrag regelt die Arbeitsbedingungen und Vergütungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kirchlichen Einrichtungen und ist an den TvÖD angelehnt.

Die ABD-Tarifvergütung berücksichtigt verschiedene Faktoren wie Qualifikation, Berufserfahrung und Tätigkeitsbereiche der Mitarbeiter:innen und stellt sicher, dass sie angemessen vergütet werden.

Tür- und Angelgespräche

"Tür- und Angelgespräche" sind informelle Gespräche, die oft spontan und kurzfristig zwischen Eltern und Erziehern in Kindertagesstätten stattfinden. Der Begriff leitet sich von der Vorstellung ab, dass diese Gespräche oft in der Nähe der Eingangstür ("Tür") oder im Vorbeigehen ("Angel") geführt werden.

Solche Gespräche sind uns als Kita wichtig und dienen dazu, Informationen auszutauschen, Fragen zu klären oder sich über das Wohlbefinden und die Fortschritte des Kindes zu informieren. Diese Gespräche sind normalerweise ungeplant und können verschiedene Themen abdecken, wie den Tagesverlauf des Kindes, besondere Ereignisse, Fragen zur Entwicklung oder zu Aktivitäten in der Kita und zu Hause.

Tür- und Angelgespräche sind eine gute Kommunikationsmöglichkeit zwischen Eltern und dem Kita-Personal.



Unfälle

Die Sicherheit Ihrer Kinder hat für uns oberste Priorität. Sollte es während des Aufenthalts Ihres Kindes in unserer Einrichtung zu einem Unfall kommen, werden wir Sie umgehend benachrichtigen.



In solchen Fällen ist es wichtig, dass wir über aktuelle Kontaktinformationen verfügen, unter denen Sie oder andere berechnigte Personen während der Kinderbetreuungszeiten erreichbar sind.

Wir möchten darauf hinweisen, wie entscheidend es ist, dass Sie uns stets aktuelle Kontaktinformationen zur Verfügung stellen. Falls wir Sie nicht erreichen können und die Situation ernst ist, sind wir verpflichtet, einen Notarzt hinzuzuziehen, um die bestmögliche medizinische Versorgung sicherzustellen.

Ihre Kooperation und Ihr Verständnis in dieser Angelegenheit sind von großer Bedeutung, um die Sicherheit und das Wohlbefinden Ihrer Kinder in unserer Einrichtung zu gewährleisten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Umgebung

Unsere Einrichtung ist idyllisch inmitten einer ländlichen Umgebung gelegen. In unserem großen Garten haben die Kinder ausreichend Platz zum Spielen und Entdecken. Wir haben Fußballtore, eine Rutsche, Schaukeln und Sandkästen, die speziell auf die Bedürfnisse und das Spielniveau der verschiedenen Altersgruppen abgestimmt sind. Dies ermöglicht es den Kindern, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln, soziale Interaktionen zu fördern und vor allem viel Spaß an der frischen Luft zu haben. Auch besuchen wir die nahegelegenen Spielplätze und erforschen auf Spaziergängen die Umgebung der Kita.

Umbuchung

Sie möchten Ihre Buchungszeiten ändern? Bitte wenden Sie sich direkt an die Leitung, die Ihnen gerne behilflich ist.



Verwaltung

Unsere Einrichtung wird vom Kita-Zentrum St. Simpert verwaltet, um eine effiziente Verwaltung und Organisation sicherzustellen. Aktuell haben wir das Glück, eine engagierte Verwaltungskraft in Teilzeit beschäftigen zu können, die uns im Kita-Büro bei administrativen Aufgaben im Alltag unterstützt.

Vertrag

Die Betreuung in unserer Kindertagesstätte basiert auf einem schriftlichen Betreuungsvertrag, den Sie vor Aufnahme Ihres Kindes in unserer Einrichtung abschließen. Dieser Vertrag regelt die Rahmenbedingungen (Kita-Ordnung), die Buchungszeiten, Betreuungskosten, Kündigungsfristen und weitere wichtige Informationen.

Der Betreuungsvertrag bildet die vertragliche Grundlage für unsere Zusammenarbeit und trägt dazu bei, ein harmonisches Miteinander in unserer Kindertagesstätte zu gewährleisten.

→ siehe hierzu auch unsere Kita-Ordnung (gelber Ordner Eingangsbereich).

Vorschule

Unser Kindergarten bietet eine umfassende Vorbereitung der Kinder auf ihren Schuleintritt. Das letzte Kindergartenjahr, auch Vorschuljahr bezeichnet, ist speziell darauf ausgerichtet, die Kinder auf die bevorstehende Schulzeit vorzubereiten. Wir fördern die kindliche Entwicklung in verschiedenen Bereichen, wie z. B. soziale Kompetenzen, kognitive Fähigkeiten, motorische Fertigkeiten und vieles mehr. → siehe *Schulvorbereitung (ab Tag 1)*



Wir führen auch gezielte Vorschulaktivitäten durch, um die Kinder auf die schulischen Anforderungen vorzubereiten. Dazu gehören spielerische Übungen zur Förderung der Feinmotorik, mathematische Grundlagen, Sprach- und Zahlenkenntnisse sowie Übungen zur Konzentration und Aufmerksamkeit. Diese Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, den Kindern Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und die Freude am Lernen zu vermitteln.

Verkehrserziehung

Alle unsere Vorschulkinder erhalten eine Verkehrserziehung durch die Polizei Buchloe.

Die Verkehrserziehung umfasst unter anderem:

- Das Kennenlernen von Verkehrszeichen und -regeln
- Praktische Übungen zum sicheren Überqueren der Straße
- Sensibilisierung für Gefahren im Straßenverkehr
- Einübung des richtigen Verhaltens im Straßenverkehr, sei es als Fußgänger oder als Fahrradfahrer (sofern zutreffend)

Unser Ziel ist es, die Kinder frühzeitig für die Bedeutung von Verkehrssicherheit zu sensibilisieren und ihnen das nötige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um sich im Straßenverkehr verantwortungsbewusst und sicher zu bewegen. Dabei legen wir Wert auf praktische Übungen und Erfahrungen im realen Umfeld.

Wir freuen uns, Ihre Kinder auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr begleiten zu dürfen.

Versicherungsschutz

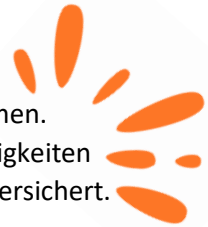
Die Sicherheit und das Wohlergehen Ihrer Kinder stehen für uns an erster Stelle. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass unsere Kindertagesstätte über eine Unfallversicherung verfügt, die Unfälle Ihrer Kinder abdeckt. Diese Versicherung greift in verschiedenen Situationen, um sicherzustellen, dass Ihre Kinder optimal geschützt sind.

Unsere Unfallversicherung gilt für:

- Die gesamte Betreuungszeit.
- Unfälle, die auf dem direkten Weg zur Kindertagesstätte und von der Kindertagesstätte nach Hause passieren.
- Alle Aktivitäten und Veranstaltungen innerhalb unserer Einrichtung.
- Unternehmungen und Ausflüge außerhalb der Einrichtung, bei denen die Kinder von unseren engagierten Betreuern begleitet werden.



Auch Eltern sind gesetzlich unfallversichert, wenn sie Aufgaben für die Kita übernehmen. Beispielweise ist der Elternbeirat während Elternbeiratssitzungen oder Eltern bei Tätigkeiten innerhalb des Hauses (Bücherei, ‚Gesundes Frühstück‘, Helfer bei Veranstaltungen) versichert.



Wir möchten jedoch betonen, wie wichtig es ist, dass alle Unfälle, auch wenn sie keine ärztliche Behandlung erfordern, unverzüglich der Einrichtungsleitung gemeldet werden. Dies gilt insbesondere für Unfälle, die sich auf dem Weg zur oder von der Einrichtung ereignen. Durch die Meldung können wir sicherstellen, dass alle notwendigen Schritte unternommen werden, um die Gesundheit und das Wohlbefinden aller zu gewährleisten.

Die Sicherheit Ihrer Kinder und unterstützender Eltern ist uns eine Herzensangelegenheit, und wir setzen alles daran, einen sicheren und geschützten Ort für sie zu schaffen. Falls Sie weitere Fragen zum Versicherungsschutz haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Von – DU oder Sie???

Wir starten mit dem Sie und landen gerne beim DU. Lassen Sie uns Zeit uns gegenseitig kennenzulernen.



Werte

Die Vermittlung von grundlegenden Werten, die die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder unterstützen und eine positive Gemeinschaft fördern, ist uns ein großes Anliegen.

Die Vermittlung von Werten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und prägt den Alltag in unserer Kindertagesstätte. Wir glauben fest daran, dass Werte dazu beitragen, Kinder zu respektvollen, verantwortungsbewussten und empathischen Mitgliedern unserer Gesellschaft heranzubilden.

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf folgenden Werten:

- **Respekt:** Wir pflegen einen respektvollen Umgang miteinander und schaffen eine Atmosphäre, in der sich jedes Kind und jeder Erwachsene geachtet und wertgeschätzt fühlt.
- **Toleranz:** Wir fördern die Toleranz gegenüber Vielfalt und Unterschieden und ermutigen die Kinder, andere Kulturen, Religionen und Lebensweisen zu verstehen und zu akzeptieren.
- **Gemeinschaft:** Wir legen großen Wert auf ein positives Gruppengefühl und ermutigen die Kinder, sich aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinschaft zu beteiligen.
- **Verantwortung:** Wir fördern die Entwicklung von Eigenverantwortung und die Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung für sich selbst und andere.
- **Empathie:** Wir unterstützen die Kinder dabei, Empathie für ihre Mitmenschen zu entwickeln, indem wir sie ermutigen, sich in die Gefühle anderer hineinzusetzen.
- **Gerechtigkeit und Fairness:** Wir setzen uns für Gerechtigkeit und Fairness in unserer Gemeinschaft ein und ermutigen die Kinder, fair zu handeln und Konflikte friedlich zu lösen.
- **Barmherzigkeit:** Wir lehren die Bedeutung von Mitgefühl und helfen den Kindern, Mitgefühl gegenüber anderen zu entwickeln.
- **Offenheit:** Wir schaffen eine offene und förderliche Umgebung, in der die Kinder ermutigt werden, Fragen zu stellen und Neugierde zu entwickeln.

→ siehe auch: *Leitbild*





XY-Ungeklärt

Haben Sie noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich an die Leitung oder Mitarbeiter.



Zusammenarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Kinder und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.



Zuschüsse

Sollten Sie Zuschüsse zum Mittagessen oder den Betreuungskosten (Kita + Krippe) benötigen, suchen Sie uns gerne im Büro auf. Wir können Ihnen einen entsprechenden Antrag zur Verfügung stellen, den Sie anschließend ausfüllen und eigenständig beim zuständigen Amt einreichen müssen.

Gerne können Sie sich hierzu auch direkt mit dem Jugend- bzw. dem Landratsamt Ostallgäu in Verbindung setzen oder über die Website des Bürgerservices Ostallgäu die Anträge herunterladen.

Nachfolgende Kontaktdaten helfen Ihnen, sich mit den zuständigen Ämtern in Verbindung zu setzen:

Antrag auf Übernahme der Kosten einer Kindertageseinrichtung

Jugendamt Ostallgäu, Marktoberdorf

Tel. 08342 911-441

Tel. 08342 911-828 (Nachname Buchstabe A-G)

Tel. 08342 911-184 (Nachname Buchstabe H-Z)

Antrag „Leistung für Bildungs- und Teilhabe“ (= Mittagessen)

Landratsamt Ostallgäu, Marktoberdorf

Tel. 08342 911-403 (Nachname Buchstabe A-AI)

Tel. 08342 911-513 (Nachname Buchstabe Am-J)

Tel. 08342 911-869 (Nachname Buchstabe K-Q)

Tel. 08342 911-198 (Nachname Buchstabe R-Z)

